Ehrenfriedersdorfer
Amts- und Informationsblatt

BERGSTADT-NACHRICHTEN

Monat Oktober 2026 | Ausgabedatum 01.10.2026 | Nummer 434 | 37. Jahrgang | Preis 0,50 EUR





Lesung im Café Leißing, 02.10.2026

Lesen Sie mehr auf Seite 34



Chorkonzert, 18.10.2026

Lesen Sie mehr auf Seite 35



Herbstferienprogramm der Zinngrube

Lesen Sie mehr auf Seite 36

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de
E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Impressum:
Herausgeber:
Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf,
Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de
Satz & Druck: Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230a,
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl
Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:
Finanz- und Personalverwaltung
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats;
Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats
Titelbild: Stadtverwaltung

Inhaltsverzeichnis Seiten

- Stadtverwaltung 2
- Amtliches 2 – 3
- Die Bürgermeisterin informiert 3 – 5
- Kommunales 10 – 11
- Informationen 12 – 14
- Kirchliche Nachrichten 14 – 16
- KITA/Schule 16 – 20
- Vereinsnachrichten 20 – 28
- Geschichte 28 – 32
- Veranstaltungen 32 – 41
- Sonstiges 41 – 43
- Wir gratulieren 43 – 45

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf
Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:30–16:00 Uhr
Freitag 09:00–11:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat von 09:00– 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof
Dienstag 14:00–18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Beschlüsse der 24. Sitzung des Stadtrates vom Montag, dem 31.08.2026

TOP 3 - Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschluss der 23. Stadtratssitzung vom 29.06.2026

Beschluss Nr. 53/2026
Der Stadtrat beschließt, drei Bürgerinnen und Bürger am 09.10.2026 mit dem Ehrenpreis der Stadt Ehrenfriedersdorf auszuzeichnen.

TOP 4 - Abberufung und Berufung sachkundiger Einwohner als beratende Mitglieder in beschließenden Ausschüssen

Beschluss Nr. 54/2026
Der Stadtrat beruft Frau Liesel Krüger als beratendes Mitglied des Technischen Ausschusses zum 31.08.2026 ab.

Beschluss Nr. 55/2026
Der Stadtrat beruft Herrn Timo Decker als beratendes Mitglied des Technischen Ausschusses ab 01.09.2026.

TOP 6 - Bestätigung des Änderungsvertrages zum Zuwendungsvertrag und Beauftragung der Leistungen zur Rückführung der Wanderausstellung „Zinn und Sein“ an den Standort Ehrenfriedersdorf

Beschluss Nr. 56/2026
Der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf beschließt

1. Der Stadtrat nimmt den Änderungsvertrag Nr. 1 zum Zuwendungsvertrag vom 10.08.2023 (Interreg Sachsen–Tschechien 2021–2027, Projekt „Archäologie im Welterbe – Zinnbergbaulandschaften“) zur Kenntnis. Mit dem Änderungsvertrag werden die für die Stadt Ehrenfriedersdorf (Projektpartner PP1) förderfähigen EU-Mittel von bisher 728.192,48 € auf nunmehr 797.632,48 € erhöht (Erhöhung um 69.440,00 €) und die Projektlaufzeit bis zum 30.09.2026 verlängert.

2. Der Stadtrat bestätigt die Vergabe der Leistungen zur Rückführung und zum Wiederaufbau der Wanderausstellung „Zinn und Sein“ am Standort Zinngrube Ehrenfriedersdorf in folgenden Losen:

Los / Gewerk	Auftragnehmer	Betrag (brutto)	Vergabeart
L01 Ausstellungsbau	Möbelwerkstätten Härtig GmbH, Mittelbach	11.566,80 €	Nachtrag
L04 Werbetechnik	MaXxPrint GmbH, Leipzig	4.147,15 €	Nachtrag
L05.1 Medientechnik	Jugl Veranstaltungstechnik e. K., Zwickau	17.497,63 €	Neuvergabe
L06 Medienproduktion	ö-konzept Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG, Zwickau	1.190,00 €	Nachtrag
L08.1 Elektro	Elektroinstallation Walther, Ehrenfriedersdorf	665,81 €	Direktvergabe
L08.2 Daten/IT	IT Vertrieb und Service, Ehrenfriedersdorf	934,15 €	Direktvergabe

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Zinngrube Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH als Betreiberin des Besucherbergwerks Sauberg Kosten in Höhe von insgesamt 12.012,46 € für die Gewerke Ausstellungsplanung/Gestaltung, Elektroinstallation und IT-Installation aus Eigenmitteln trägt.

4. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen und die erforderlichen Mittel im Rahmen des geänderten Zuwendungsvertrages zu bewirtschaften.

TOP 7 - Beantragung von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm für das Vorhaben „Qualitätsverbesserung Wanderstation Greifensteinstolln inkl. Radtourismus“

Beschluss Nr. 57/2026

Der Stadtrat beschließt die Beantragung von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm für das Vorhaben „Qualitätsverbesserung Wanderstation Greifensteinstolln inkl. Radtourismus“ bei Gesamtkosten in Höhe von 143.713 € brutto, einer beantragten Zuwendung in Höhe von 93.413 € sowie einem städtischen Eigenanteil in Höhe von 50.300 €.

TOP 8 - Regelung über die Höhe der Entgelte für die private Nutzung von Park- und Stellplätzen auf kommunalem Grund und Boden

Beschluss Nr. 58/2026

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses des Verwaltungsausschusses Nr. 03/2009 vom 15.09.2009 ab 01.01.2027.

TOP 9 - Verkauf Flurstück 1221/90 und Teilfläche aus dem Flurstück 1198/24 (Parzelle 11)

Beschluss Nr. 59/2026

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstücks 1221/90 zu 17 m² und einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 509 m² aus dem Flurstück 1198/24 der Gemarkung Ehrenfriedersdorf.

TOP 10 - Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 1198/24 (Parzelle 22)

Beschluss Nr. 60/2026

Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 856 m² aus dem Flurstück 1198/24 der Gemarkung Ehrenfriedersdorf.

TOP 11 - Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 1221/86 (Parzelle 27)

Beschluss Nr. 61/2026

Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 780 m² aus dem Flurstück 1221/86 der Gemarkung Ehrenfriedersdorf.

TOP 12 - Zustimmung zur Grundschuldbestellung am Flurstück 1221/86

Beschluss Nr. 62/2026

Der Stadtrat beschließt die Erteilung der Zustimmung zur Bestellung einer vollstreckbaren Grundschuld am Flurstück 1221/86 vor Eigentumsumschreibung auf den Erwerber der Parzelle 27. Es ist sicherzustellen, dass daraus zuerst der vorläufige Kaufpreis beglichen wird.

TOP 13 - Ersatzbeschaffung eines Frontmähers

Beschluss Nr. 63/2026

Der Stadtrat beschließt den Kauf eines Frontmähers Grillo FD 13.09 Stage5 4WD inkl. Mulch-Kit für Mähdeck 132 cm zum Kaufpreis von 47.510,82 EUR von Tec-Profi – Lößnitz, Inh. Anja Göthel, Rudolf-Weber-Str. 91, 08294 Lößnitz.

TOP 14 - Nachträglicher Beschluss zur Durchführung einer brandschutztechnischen Ertüchtigung einer Zwischendecke in der Oberschule

Beschluss Nr. 64/2026

Der Stadtrat bestätigt nachträglich die Auslösung von Aufträgen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung einer Zwischendecke in der Oberschule in einer Gesamthöhe von ca. 32.100 EUR.

TOP 15 - Beschluss zur Beauftragung des Loses 5, Tischlerarbeiten, beim Vorhaben „2. Bauabschnitt Berghaus“

Beschluss Nr. 65/2026

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma Tischlerei Stanzel, Am Wasserwerk 40, 09579 Grünhainichen, mit der Durchführung des Loses 5, Tischlerarbeiten, beim Vorhaben „2. Bauabschnitt Berghaus an den Greifensteinen“. Die Auftragshöhe beträgt ca. 64.000 EUR.

Polizeihauptmeister Enrico Gläser
- Ihr Bürgerpolizist vor Ort
Telefon: 0 3 7 3 4 1 / 5 7 9 9 – 1 0

Sprechzeiten:
jeden 1. Dienstag und 3. Donnerstag
im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf,
Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt
oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein,
wenden Sie sich bitte an das
Polizeirevier Annaberg unter 03733 88-0

Die Bürgermeisterin informiert



Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer,

der September hat uns zunächst noch einmal mit herrlichem Spätsommerwetter verwöhnt, bevor sich nach und nach die ersten Vorboten des Herbstes bemerkbar machten.

Hinter uns liegt wieder ein abwechslungsreicher Monat, der einmal mehr gezeigt hat, wie lebendig das Miteinander in unserer Stadt ist. Vielfältige Veranstaltungen boten Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und einfach

einige schöne Stunden gemeinsam zu verbringen. Besonders freut mich dabei immer wieder, mit wie viel Engagement und Herzblut unsere Vereine das gesellschaftliche Leben bereichern.

So hatte bspw. unser Gartenverein „Am Greifenstein e. V." zu einem wunderbaren Gartenfestwochenende eingeladen. In geselliger Atmosphäre hatte man dabei die Gelegenheit die Doppelolympiasiegerin, mehrfache Weltmeisterin und Weltcupsiegerin im Rennrodeln, Julia Taubitz, als Ehrengast einmal ganz persönlich kennenlernen zu dürfen.

Der Ehrenfriedersdorfer Modellbauverein lud am Kirmeswochenende Interessierte zu einer international besetzten Ausstellung ein. Neben den liebevoll und detailreich gefertigten Modellen, konnte man den Modellbauern einmal direkt bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen.

Ein weiterer Höhepunkt war wieder unsere Kirmes auf dem Burgplatz. Bei einem abwechslungsreichen und familienfreundlichen Programm wurde gefeiert, gelacht und manche Begegnung auch für das eine oder andere Gespräch genutzt, für das im Alltag oft die Zeit fehlt. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern, haben dazu beigetragen, dass dieses Wochenende in guter Erinnerung bleiben wird.

An dieser Stelle möchte ich von Herzen Danke sagen: allen Mitwirkenden, Ausstellern, unseren Vereinen und Organisatoren, der St. Niklas Kirche und natürlich auch den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die unser Kirmesfest mit Leben gefüllt haben.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Mitarbeitern des Bauhofes und der Verwaltung. Nicht nur rund um die Kirmes, sondern an vielen Wochenenden im Jahr sind sie für die Veranstaltungen unserer Vereine und der Stadt unterstützend im Einsatz. Vieles davon geschieht ganz selbstverständlich im Hintergrund und bleibt für die Öffentlichkeit oft unbemerkt. Auch das ist für eine Kleinstadt wie Ehrenfriedersdorf nicht selbstverständlich.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich darüber hinaus an den Verein SCHWACH+STARK e. V. richten. Die Mitglieder unterstützen die Kirmes seit Jahren nicht nur tatkräftig mit dem beliebten Stockbrotbacken, sondern übernehmen darüber hinaus eine Aufgabe, um die sich wohl nur die wenigsten unter uns reißen - die Betreuung des Toilettenwagens. Auch solche Dienste gehören zu einem gelungenen Fest dazu und sind unverzichtbar. Umso mehr verdient es unsere Anerkennung, wenn ein ortsansässiger Verein freiwillig diese keineswegs selbstverständliche Aufgabe übernimmt.

Bei all dem guten Miteinander und schönen Begegnungen in unserer Stadt gibt es leider auch Entwicklungen, die wir nicht einfach hinnehmen dürfen. In den vergangenen Wochen und Monaten kam es wiederholt zu Beschädigungen an kommunalem und privatem Eigentum. Ebenso beobachten wir mit Sorge, dass es zu Situationen kommt, in denen bewusst Streit gesucht wird oder sogar Bürger tätlich angegriffen werden.

Das sind Vorkommnisse, die in unserer Stadt keinen Platz haben sollten. Denn was mutwillig beschädigt oder zerstört wird, gehört am Ende uns allen oder einzelnen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die für den entstandenen Schaden aufkommen müssen. Und wo handfeste Provokationen und Auseinandersetzungen stattfinden, ist eine Grenze überschritten.

Deshalb möchte ich Sie um Aufmerksamkeit und ein verantwortungsvolles Miteinander bitten. Wenn Sie etwas beobachten oder konkrete Hinweise darauf haben, wer für solche Vorfälle verantwortlich ist, schauen Sie nicht einfach weg. Informieren Sie die Stadtverwaltung oder die Polizei. Dabei geht es nicht darum, sich selbst in eine Auseinandersetzung einzumischen oder sich gar in Gefahr zu bringen. Es geht vielmehr darum, hinzusehen und dort Verantwortung zu übernehmen, wo es möglich ist.

Eine Stadt, in der wir uns alle wohl und sicher fühlen möchten, lebt auch davon, dass wir aufeinander achten und auf das, was uns gemeinsam gehört, achtgeben.

Aus dem Stadtratsgeschehen:

Im Rahmen der jährlichen Waldbegehung am 8. September berichtete unser Revierförster Jörg Schlüssel den teilnehmenden Stadträtinnen und Stadträten wieder viel Interessantes und Wissenswertes rund um die Forstarbeit und über die großen und kleinen Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung unseres Kommunalwaldes. Besonders schön war dabei zu sehen, dass die vor zwei Jahren ausgesäten Weißtannen inzwischen als erste kleine Bäumchen aus dem Waldboden wachsen. Gemeinsam mit weiteren widerstandsfähigen Baumarten sollen sie unseren Wald resistenter und weniger anfällig gegen Trockenheit und Borkenkäfer machen.

In der September-Stadtratssitzung hat der Stadtrat ein neues beratendes Mitglied, Herrn Timo Decker, für den technischen Ausschuss berufen. Frau Liesel Krüger hatte zuvor den Stadtrat informiert, dass sie aus persönlichen Gründen für das Amt als beratendes Mitglied nicht mehr zur Verfügung stehen kann.

Weiterhin beschloss der Stadtrat den Verkauf von drei weiteren Grundstücksparzellen im Wohngebiet „Karl-Stülpner-Straße". Damit stehen nun nur noch sehr wenige Baugrundstücke zum Verkauf zur Verfügung.

Der Stadtrat wurde den Vorgaben der Sächsischen Gemeindeordnung entsprechend mit dem Halbjahresfinanzbericht über den aktuellen Stand des Haushaltsjahres informiert. Wie in den meisten Städten und Gemeinden dieses Landes ist auch in Ehrenfriedersdorf die finanzielle Lage angespannt, aber stabil. Die größten und schwersten Herausforderungen

erwarten uns jedoch für die Haushaltsplanungen der kommenden beiden Jahre 2027/2028. Neue gesetzliche Aufgaben, gestiegene Preise und Kosten, der demografische Wandel und nicht zuletzt die sinkende Steuerkraft machen unserer Stadt ebenfalls zu schaffen. Auch wir müssen uns mit den Fragen auseinandersetzen, was tatsächlich noch finanzierbar ist und auf welche Ausgaben wir zwingend verzichten müssen. Mit diesen und weiteren Themen wird sich der Stadtrat in seiner Klausurtagung am 26.09.2026 intensiv beschäftigen. Ziel ist es spätestens im Dezember einen vertretbaren Haushaltsplan 2027/ 2028 auf den Weg bringen zu können.

Was sonst noch im vergangenen Monat passiert und im Oktober in unserer Stadt vorgesehen ist, finden Sie in dieser Ausgabe der Bergstadt-Nachrichten und fortlaufend im WhatsApp Kanal der Stadt Ehrenfriedersdorf.

Es grüßt Sie mit herzlichem Glück auf

Ihre Bürgermeisterin Silke Franzl





Die Kämmerei informiert aus dem Sachgebiet Finanzen

Doppelhaushaltsplanung 2027/2028 – Bürgerhaushalt

Die Arbeiten in der Kämmerei für die Erstellung des Doppelhaushaltsplanes 2027/2028 sind in vollem Gange. Die Kämmerei führte bereits Plangespräche mit der Bürgermeisterin und den Sachgebietsleitern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung. Auch mit Vertretern der Kindertagesstätten und Schulen wurde gesprochen, um möglichst viele dringende Wünsche entsprechend den finanziellen Möglichkeiten im Haushaltsplanentwurf zu verankern.

Dabei ist es auch sehr wichtig für die Kämmerei, Meinungen und Wünsche der Bürger zu kennen. Selbstverständlich haben deshalb auch in Ehrenfriedersdorf Bürger die Möglichkeit, Meinungen und Ideen über aus ihrer Sicht dringend zu lösende Aufgaben in die Haushaltsplanung einzubringen. Dazu kann bis Mitte Oktober gern in der Kämmerei vorgesprochen werden.

Die im kommenden Haushaltsplan zu veranschlagenden Auszahlungen werden wieder sehr vielseitig sein, einerseits für die Pflichtaufgaben der Stadt wie zum Bespiel die Feuerwehr, die Schulen oder die Kindertagesstätten, aber auch freiwillige Aufgaben wie zum Beispiel Tourismus, Sport und Freizeit oder Vereine. Bei den Investitionen soll weiter viel bewegt werden, dazu zählen die Straßenerneuerungen, die weitere Stadtkernsanierung, die Erneuerung der Heizungsanlage in der Oberschule, die Sanierung des Fördergerüstes Sauberg, die Gewerbegebietserweiterungen und vieles andere mehr.

Natürlich können nur die Sachen realisiert werden, die finanziell umsetzbar sind. Im 4. Quartal 2026 wird in den Ausschüssen beraten, welche Vorhaben in den Haushaltsplanentwurf der nächsten beiden Jahre aufgenommen werden. Danach wird der Haushaltssatzungsentwurf öffentlich ausgelegt. Bürger können Einwände erheben und Einsicht nehmen. Interessierte können in der Kämmerei gern Auskunft auf Fragen zum umfangreichen Zahlenwerk des Haushaltsplanentwurfes erhalten. In der letzten Sitzung dieses Jahres ist im Stadtrat die öffentliche Beratung über den Haushalt 2027/2028 vorgesehen. Danach soll die Beschlussfassung erfolgen.

Claudia Seidel
Kämmerin

Das Bauamt informiert:

Komplettsanierung Kurze Straße erfolgreich abgeschlossen

Die im März dieses Jahres begonnene Straßenbaumaßnahme in der Kurzen Straße konnte bereits Mitte September erfolgreich abgeschlossen werden. Neben der Neuverlegung der Medien Trinkwasser und Abwasser erfolgte ein kompletter grundhafter Ausbau der Straße. Besonders hervorzuheben ist die wesentliche Verbesserung der Situation für Fußgänger.

Durch die Herstellung eines normgerechten Gehwegs einschließlich einer ordnungsgemäßen Straßenbeleuchtung konnte die Verkehrssicherheit deutlich erhöht werden. Die Umsetzung der Baumaßnahme war maßgeblich durch die finanzielle Unterstützung des Freistaates Sachsen möglich. Die Stadt Ehrenfriedersdorf erhielt hierfür Zuwendungen aus dem Kommunalbudget für kommunale Straßenbaumaßnahmen.

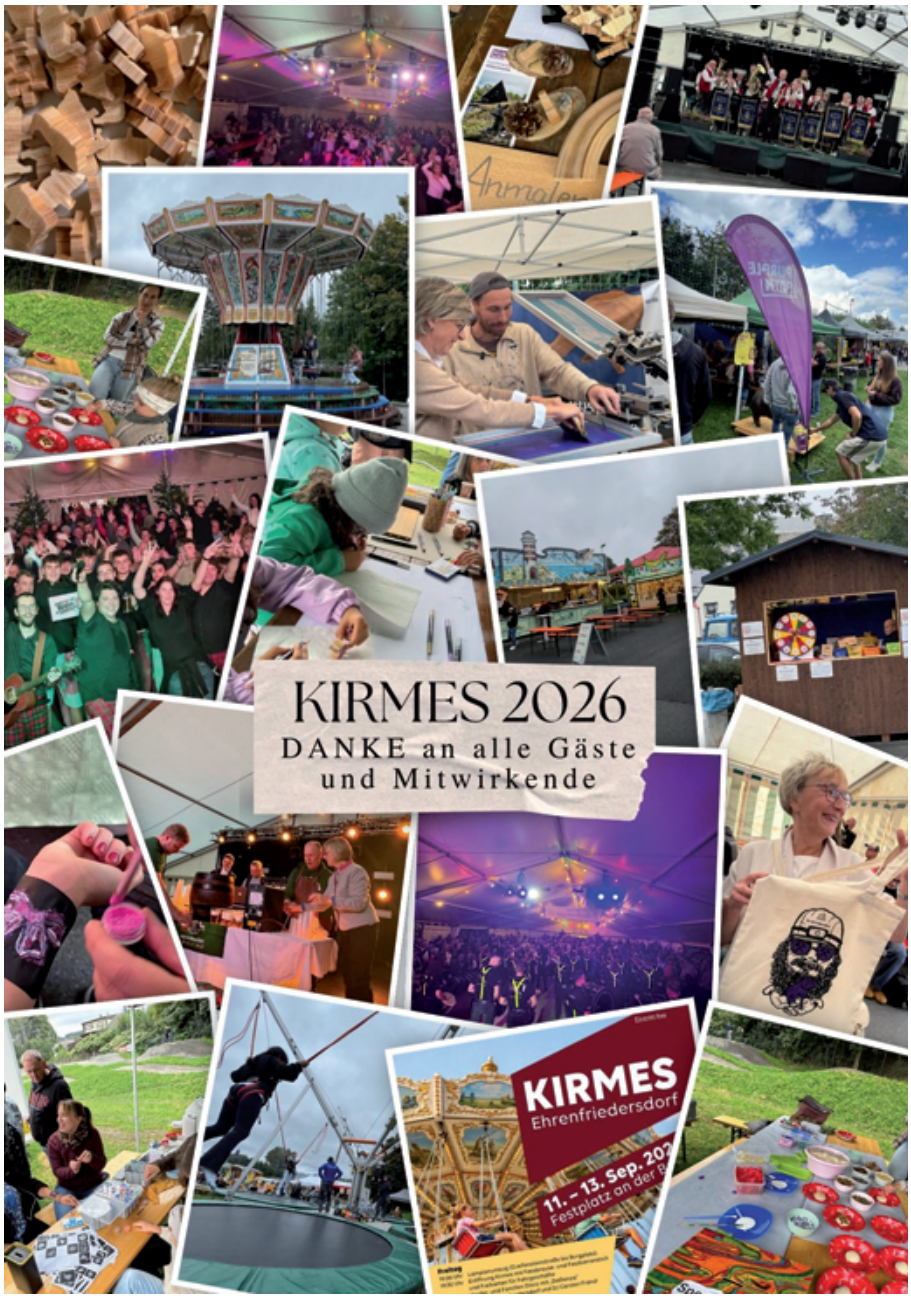
Ursprünglich war die Fertigstellung der Maßnahme erst Anfang November vorgesehen. Dank der sehr guten und reibungslosen Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte das Projekt jedoch deutlich früher und unter Einhaltung der geplanten Kosten abgeschlossen werden.

Die Stadt Ehrenfriedersdorf möchte sich an dieser Stelle sehr herzlich bei den bauausführenden Unternehmen, der EBG Bau GmbH sowie der ELEBA Elektro Energietechnik GmbH, den beteiligten Medienversorgern AZV „Wilischthal“ und der Erzgebirge Trinkwasser GmbH, aber auch dem Planungsbüro Chemnitzer Ingenieurbau Consult GmbH bedanken.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an die Anwohner und die betroffenen Firmen im Gewerbegebiet „Panther“, welche den Einschränkungen mit viel Verständnis und Geduld begegnet sind.



Der Bürgerservice informiert



eins energie unterstützt unsere Kirmes!

Das Bungee-Trampolin gehört inzwischen einfach zur Kirmes dazu! Auch in diesem Jahr konnten die Kinder am Kirmessonntag wieder nach Herzenslust springen, hüpfen und hoch hinausfliegen.

Und das Beste:
Der Spaß war für alle Kinder kostenlos!

Möglich gemacht hat das erneut die **eins energie**, die das Bungee-Trampolin im Rahmen eines Sponsoringvertrags finanziert hat.

Dafür sagen wir ganz herzlich:

VIELEN DANK für die tolle Unterstützung!

Wir freuen uns sehr, dass ihr damit wieder für strahlende Kinderaugen und jede Menge Spaß auf unserer Kirmes gesorgt habt!



EU Projektausstellung ZINN & SEIN zurück in Ehrenfriedersdorf

Ab Samstag, den 5. September, zeigt das Museum der Zinngrube Ehrenfriedersdorf erneut und bis auf Weiteres die Ausstellung „ZINN & SEIN. Eine archäologische Spurensuche im Erzgebirge“. Die Präsentation ist einer der Höhepunkte im sächsisch-böhmischen Forschungsprojekt „ArchaeoTin. Archäologie im Welterbe – Zinnbergbaulandschaften“ und war bereits von Mitte November 2025 bis Ende Juni 2026 in Ehrenfriedersdorf und im Regionalmuseum Teplice in Tschechien zu sehen.
An beiden Standorten erlebten viele Tausend Besucherinnen und Besucher eine modular und multimedial inszenierte Ausstellung, die Forschungsergebnisse des ArchaeoTin-Projektes in größere regionale bis internationale kulturgeschichtliche Zusammenhänge einbettet. Zur Wiedereröffnung in Ehrenfriedersdorf fasst die Leiterin des ArchaeoTin Projektes, Dr. Christiane Hemker vom Landesamt für Archäologie Sachsen, die wichtigsten Ergebnisse zusammen und zieht nach dreijähriger Projektarbeit eine Bilanz. Der Betriebsleiter der Zinngrube Ehrenfriedersdorf, Erik Ahner, stellt außerdem aktuelle Planungen für das Museum vor. Dazu zählen eine zeitgemäße Präsentation der einmaligen Lagerstättensammlung der Zinngrube sowie eine Sonderausstellung zum Thema „Wasser.Kraft im Bergbau – eine Energiequelle im Wandel der Zeit“.

Das Erzgebirge birgt mit seinen großen Zinnlagerstätten bis heute für Zentraleuropa einen Schatz, der bereits vor 4.000 Jahren Menschen angespornt hat, hier Zinnbergbau zu betreiben. Sächsische Montanarchäologen entdeckten vor einigen Jahren in einer Zinnseife bei Schellerhau im Osterzgebirge den ersten archäologischen Nachweis hierfür. Das daraufhin entwickelte ArchaeoTin-Projekt verfolgte unter der Leitung des Landesamtes für Archäologie Sachsen mehrere Ziele: den bronzezeitlichen Bergbau auch an anderen Standorten im sächsisch-böhmischen Erzgebirge nachzuweisen und neue Erkenntnisse zum übertägigen Abbau von Zinnseifen im Mittelalter und der frühen Neuzeit zu erhalten sowie die Untersuchungen in den Zinnbergbaulandschaften des UNESCO Welterbes „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ möglichst mithilfe zerstörungsfreier Methoden durchzuführen.
Die Ausstellung „ZINN & SEIN. Eine archäologische Spurensuche im Erzgebirge“ zählt zu den wichtigsten Zielen und erfolgreichsten Ergebnissen des ArchaeoTin-Projektes.

In insgesamt fünf Bereichen werden dessen Forschungsergebnisse vorgestellt und in größere gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftshistorische Zusammenhänge gestellt. Unter anderem thematisieren interaktive Medienstationen die Entstehung des Erzgebirges und der Zinnlagerstätten sowie die faszinierende Welt der Forschungsmethoden. Ebenso anschaulich und nachvollziehbar präsentiert werden die vielfältigen Beziehungen zwischen Zinn und Mensch entlang der Wertschöpfungskette bis zum finalen Handelsprodukt und die wirtschaftliche Bedeutung des Zinnhandels für die Entwicklung neuer sozialer und wirtschaftlicher Macht- und Handelsstrukturen in der Bronzezeit und im Spätmittelalter.

Mit Zahlen zum aktuellen weltweiten Zinnbedarf, Abbau und dem Thema Zinnrecycling schlägt die Ausstellung im Epilog noch einmal den Bogen in die Gegenwart und Zukunft. Sie dient damit dem Anspruch von ArchaeoTin, als einem Projekt von strategischer Bedeutung, das neben der grenzübergreifenden Zusammenarbeit die touristische Attraktivität der Welterberegion Erzgebirge und auch das öffentliche Bewusstsein für die dort bis heute lagernden wertvollen Rohstoffe fördert.
Über 30 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichsten Fachdisziplinen und von insgesamt sieben Projektpartnern aus Sachsen, Tschechien und Bayern forschten über einen Zeitraum von drei Jahren zum prähistorischen und historischen Zinnbergbau. Neben dem Landesamt für Archäologie Sachsen als Leadpartner waren dies das Institut für archäologische Denkmalpflege Nordwestböhmens Most, das Institut für Vor- und frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie der Ludwig-Maximilians Universität München, das Institut für Waldwachstum und forstliche Informatik der Technischen Universität Dresden, das Institut für Archäologie und Museologie der Masaryk Universität Brünn sowie das Museum Zinngrube Ehrenfriedersdorf und das Regionalmuseum in Teplice für die Entwicklung und Umsetzung der „ZINN&SEIN“ Ausstellung.





Zur Ausstellung ist ein gleichnamiger Begleitband erschienen, der für 19 € im Museumsshop der Zinngrube erworben werden kann. Zum Projektende von ArchaeoTin wird im

Herbst 2026 ein Tagungsband mit 22 wissenschaftlichen Aufsätzen veröffentlicht, in denen die Forschungsergebnisse aller Projektpartner vorgestellt werden.
Das ArchaeoTin-Projekt wurde mit 3,5 Millionen Euro aus dem EU-Interreg Programm Sachsen-Tschechien aus EFRE-Mitteln gefördert.
Die Zinngrube Ehrenfriedersdorf ist Mitglied im Zweckverband Sächsisches Industriemuseum.

Was für ein Musik Neinerlaa 2026!

Noch immer klingt dieses Wochenende in uns nach - voller Musik, voller Begegnungen, voller Freude und voller Dankbarkeit.
In diesem Jahr haben wir schon am Freitag begonnen. Wir dachten uns: Wenn das Zelt schon steht, warum nicht den Menschen einen Abend mehr voller Musik und Gemeinschaft schenken? Die Idee, mit einem Familienkonzert von Engel in Zivil zu starten, war ein wunderbarer Auftakt. Punkt 19 Uhr war das Zelt mit rund 60 Kindern und ihren Eltern gefüllt. Es wurde gelauscht, mitgesungen, gestrahlt - und die Autogrammstunde danach war für viele natürlich das größte Glück. Und selbst als das Konzert von „Engel in Zivil“ vorbei war, wollte kaum jemand gehen. Viele blieben noch, hörten den Weggefährten der Engel zu und genossen diesen besonderen Abend. Trotz Regen - oder vielleicht gerade deswegen - war es ein Abend, der uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Auch der Samstag begann mit viel Einsatz und Hoffnung. Schon ab 9 Uhr waren der Bauhof und viele freiwillige Helfer unterwegs, um die acht Bühnen im Ortszentrum aufzubauen. Es regnete am Morgen noch, und sicher haben viele von uns immer wieder sorgenvoll zum Himmel geschaut. Doch pünktlich gegen 13 Uhr hörte der Regen auf. Die Sonne kam hervor **– was für ein Wunder** und mit ihr kam wieder dieses Gefühl: Es kann losgehen.

An allen Bühnen war Musik, Leben und Freude zu spüren. Es waren neue Künstler dabei, altbekannte Gruppen, leise Töne, fröhliche Klänge, Theater, Blasmusik und sogar zum ersten Mal die Marionettenspieler um Frank Hübner. Genau das macht unser Musik Neinerlaa aus: die bunte Mischung, die Vielfalt und das Gefühl, dass für jeden etwas dabei ist. Rund 4.500 Gäste aus nah und fern sind durch unseren Ort gegangen, haben die Atmosphäre aufgesogen, gelauscht, mitgefeiert und unser Ehrenfriedersdorf als lebendige, offene und musikbegeisterte Stadt erlebt.
Besonders wichtig ist uns dabei bis heute, dass die Angebote im Ort für alle kostenfrei bleiben. Wir sind nach wie vor fest davon überzeugt, dass Kultur für alle Menschen zugänglich und bezahlbar sein muss. Gerade deshalb möchten wir, dass jeder die Möglichkeit hat, die Bühnen, die Musik und die Gemeinschaft ohne Eintritt zu erleben. Lediglich am Abend im Festzelt beträgt der Eintritt 9 Euro - ein Preis, der sich aus unserer Sicht noch in einem vernünftigen Rahmen hält. Von diesen Einnahmen müssen wir viele Kosten decken, etwa für Band, DJ, GEMA, Technik und Sicherheitsdienst, um nur die größten Positionen zu nennen.

Mich erfüllt es mit tiefer Dankbarkeit, dass an jeder einzelnen Bühne Menschen stehen, die dieses Fest mit Herz tragen. Ob Vereine, Privatpersonen, die Kirchgemeinde, die Bäckerei Bräunig oder die Brauerei Specht - überall wurde geholfen, organisiert, gestaltet, vorbereitet und mitgefiebert. Jeder hat sein Bestes gegeben. Und genau das spürt man.
Ein ganz besonderer, bewegender Moment war die Auszeichnung am Abend im Festzelt: **Ehrenfriedersdorf wurde als Landmusikort 2026 ausgezeichnet.**
Was für eine Ehre. Was für ein stolzer Augenblick für unseren Ort. Unsere Bürgermeisterin sagte in ihrer Ansprache, es fühle sich an, als hätten wir das **Verdienstkreuz der Musik** bekommen. Und ja - genauso hat es sich angefühlt. Dieser Moment hat gezeigt, was möglich ist, wenn ein ganzer Ort zusammensteht.

Ein solches Fest ist aber niemals die Leistung eines Einzelnen. Es lebt von den vielen Menschen, die im Hintergrund mit anpacken, mitdenken und mittragen. Deshalb möchte ich meinen kleinen Arbeitskreis mit Liesel, Dirk, Holger, Kevin, Michael und Johannes besonders nennen. Dazu kommen die vielen freiwilligen Helfer beim Auf- und Abbau, beim Bierzapfen, an der Cocktailbar und an den Bühnen im ganzen Ort. Ohne euch wäre das alles nicht möglich. **Von Herzen: Tausend Dank.** Mein großer Dank gilt auch der Stadt Ehrenfriedersdorf. Ohne die Unterstützung des Bauhofes wäre dieses Fest nicht zu schaffen. Und es ist ein großes Glück, eine Bürgermeisterin zu haben, die hinter dem Musik Neinerlaa steht und alles dafür tut, dass diese Veranstaltung möglich wird. Inzwischen strahlt der Name „Ehrenfriedersdorfer Musik Neinerlaa“ weit über unsere Stadtgrenzen hinaus - und darauf dürfen wir wirklich stolz sein.
Ebenso möchte ich allen **Sponsoren aus dem Ort und der Umgebung** von Herzen danken. Ob mit Geldspenden oder Sachspenden - jede Unterstützung hilft und trägt dieses Fest mit. Gerade in einer wirtschaftlich nicht einfachen Zeit ist das alles andere als selbstverständlich. Umso mehr bedeutet uns diese Hilfe. Sie ist nicht nur finanzielle Unterstützung - sie ist auch ein Zeichen von Vertrauen, Zusammenhalt und Rückenstärkung.
Dieses Wochenende hat uns wieder gezeigt, was entstehen kann, wenn Menschen gemeinsam etwas wollen, gemeinsam arbeiten und gemeinsam feiern. Es hat uns berührt, bewegt und mit großer Dankbarkeit erfüllt.

Tausend Dank an alle, die dieses Musik Neinerlaa 2026 möglich gemacht haben.
Ohne euch wäre es nur eine Idee geblieben. Mit euch wurde es wieder ein unvergessliches Fest.
Und nun blicken wir schon voller Vorfreude auf das 6. Musik Neinerlaa am 27. und 28. August 2027 - bitte merkt euch diesen Termin schon heute vor!

Ein von Herzen kommendes Glück auf!
Eure Carmen und das Musik Neinerlaa Team





Aufruf zum Mitsingen und Mitmachen beim Ehrenfriedersdorfer Weihnachtsmarkt

Im vergangenen Jahr war es ein echter Hochgenuss, den Eh'dorfern zuzuhören. Ob Getzengirls, Erzgebirgsgruppe, Fußballer, Stammtisch oder „Amt und Würden" mit unserer Bürgermeisterin, ihre Stellvertreter und unser Pfarrer - es war einfach ein wunderbarer Abend mit Tanz, Gesang und ganz viel Herz. Daran möchten wir in diesem Jahr unbedingt wieder anknüpfen.

Die Getzengirls, die Fußballer und „Amt und Würden" haben schon zugesagt. Aber wir sind sicher: In unserem Staadtl steckt noch viel mehr!

Wer singt zu Hause im stillen Kämmerlein? Wer spielt ein Instrument und traut sich mit aufzutreten? Wer schreibt Gedichte und wollte schon immer einmal seine Verse vor Publikum vortragen? Nur Mut!

Der Abend steht unter dem Motto:
Eh'dorfer singen vor Eh'dorfern und ihren Gästen

Also: Traut euch und macht mit!
Meldet euch bitte bei mir oder bei Maria Emmrich in der Stadtverwaltung.

Es wäre doch gelacht, wenn wir nicht noch ein paar heimliche Talente vom Sofa herunterlocken!

Seid dabei - wir freuen uns auf euch und sind schon jetzt ganz gespannt, was in Ehrenfriedersdorf alles steckt. Nicht umsonst sind wir Landmusikort 2026 geworden.

Herzliches Glück auf!
Eure Carmen



POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Wenn es wieder früher dunkel wird:
Polizei empfiehlt Licht-Check vor dem Herbst

Mit den kürzer werdenden Tagen und zunehmendem Herbstwetter rückt auch die Sicherheit im Straßenverkehr wieder stärker in den Fokus. Die Polizei weist deshalb alle Fahrzeugführer darauf hin, ihre lichttechnischen Anlagen rechtzeitig zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen.

Mängel an Fahrzeugelektrik und Beleuchtung erhöhen Unfallrisiko erheblich

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind funktionierende Beleuchtungseinrichtungen entscheidend für die Verkehrssicherheit. Defekte Scheinwerfer, falsch eingestellte Leuchten oder verschmutzte Rückstrahler können schnell zur Gefahr werden – sowohl für den Fahrer selbst als auch für andere Verkehrsteilnehmer. Denn wer schlecht sieht oder schlecht gesehen wird, gefährdet sich und andere. Kleine technische Mängel können im Ernstfall schwere Folgen haben.

Fahrzeughalter sollten insbesondere folgende Punkte kontrollieren:

- Funktion von Abblendlicht und Fernlicht
- Rückleuchten und Bremslichter
- Blinker und Warnblinkanlage
- Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte
- Kennzeichenbeleuchtung
- richtige Einstellung der Scheinwerfer überprüfen lassen
- saubere Scheinwerfer und Rückleuchten sicherstellen
- Batterie und elektrische Anschlüsse kontrollieren

Häufig werden defekte Leuchtmittel erst bemerkt, wenn andere Verkehrsteilnehmer oder die Polizei darauf aufmerksam machen oder es bereits zu gefährlichen Situationen kam. Gerade bei Regen, Nebel und schlechter Sicht ist eine einwandfreie Beleuchtung unverzichtbar. Es wird deshalb empfohlen, die kostenlosen Lichttests vieler Werkstätten im Herbst zu nutzen. Neben der Sicherheit können Fahrzeugführer dadurch auch Beanstandungen bei Verkehrskontrollen vermeiden.

Denn eines gilt besonders in der dunklen Jahreszeit: Sehen und gesehen werden rettet Leben!

Ihr Bürgerpolizist
Enrico Gläser

Bekanntmachung des AZV „Wilischthal“

Umzug der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ zieht in das neu errichtete Verwaltungsgebäude auf dem Gelände der Verbandskläranlage Gelenau um. Ab dem **5. Oktober 2026** erreichen Sie uns unter folgender Anschrift:

Abwasserzweckverband „Wilischthal“
Zschopauer Straße 5, 09423 Gelenau/Erzgeb.

Während des Umzugs bleibt die Geschäftsstelle vom 29.09.26 bis 02.10.26 für den Besucherverkehr geschlossen. In diesem Zeitraum kann es zudem zu Einschränkungen der telefonischen Erreichbarkeit kommen. Für Bürgerinnen und Bürger, Kunden sowie Geschäftspartner ergeben sich durch den Umzug keine Änderungen bei der Kontaktaufnahme. Die bisherigen Telefon-, Fax- und E-Mail-Kontaktdaten bleiben unverändert und können weiterhin wie gewohnt genutzt werden. Wir bitten darum, die neue Anschrift bei persönlicher Vorsprache, im Schriftverkehr sowie bei der Zusendung von Unterlagen zu beachten.

Der Abwasserzweckverband „Wilischthal“ bedankt sich für Ihr Verständnis und freut sich darauf, Sie künftig am neuen Standort zu den bekannten Sprechzeiten begrüßen zu dürfen.

Matthias Bauer
Geschäftsleiter AZV „Wilischthal“

Kommunales

Information der Schiedsstelle



Die nächste Sprechstunde
der Friedensrichterin findet

**am Montag, dem 05.10.26
in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**

Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine vergebe.
Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152 08870770. Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.
Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 31.08.2026



Geburten:	1	Erdenbürger
Todesfälle:	6	Bürger
Zuzüge:	17	Bürger
Wegzüge:	6	Bürger

Einwohner insgesamt:	4.452	
davon	2.132	männlich
	2.320	weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung
Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
07. und 21.10.2026
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Montag - ungerade Kalenderwoche
05. und 19.10.2026
Sondertour
Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-

Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Freitag Großwohnanlagen – wöchentlich
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
07. und 21.10.2026
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche
08. und 22.10.2026
Großwohnanlagen
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Dienstag - gerade Kalenderwoche
13. und 27.10.2026
Großwohnanlagen
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8, Greifensteinstraße 42 und 46

Braune Tonne (Bioabfall)

Oktober - wöchentlich Donnerstag

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 12.10.2026
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag, 23.10.2026
Papier - Sondertour
Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig
Montag - gerade Kalenderwoche
12. und 26.10.2026
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:
Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:
zu einer Gebühr von 3,70 EUR/ Stück
Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64
dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr
und in der Stadtverwaltung, Markt 1
Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum
Herolder Straße 18

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTSACHSEN

Ansprechpartner für Ehrenfriedersdorf:
Frau Siegert
Tel.: 03735 608 5317
i.siegert@za-sws.de
Dienststelle: Herzog-Heinrich-Str. 6, 09496 Marienberg

Öffnungszeiten

Mo	08:00 - 12:00 Uhr
Di	08:00 - 18:00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	08:00 - 16:00 Uhr
Fr	08:00 - 12:00 Uhr

Anzeigen über illegale Ablagerungen auf der Allgemeinheit zugänglichen Flächen:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
Tel: 03735/601-6140 oder 601-6148
E-Mail: abfall-boden@kreis-erz.de
Homepage: www.erzgebirgskreis.de

Beauftragte Entsorgungsunternehmen:
Für Restabfall, Bioabfall und Papier:
Landkreisentsorgung SZB GmbH
Straße der Einheit 90
08340 Schwarzenberg
Tel: 03774/15060

Für Sperrabfall:
PreZero Service OST GmbH & Co. KG
Wachbergstraße 7
08280 Aue
Tel: 03771/29000

Für Gelbe Tonne:
Kreislaufwirtschaft Kühl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 1-5
09488 Thermalbad Wiesenbad
Tel: 03733/5030

Schadstoffsammlung Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, Stadtbauhof (Hinterhof)
Freitag, 23.10.26, 11:45 – 12:00 Uhr
Adolf-Damaschke-Straße, Parkplatz
Freitag, 23.10.26, 10:00 – 10:45 Uhr

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: NOTRUF 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten**, **Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: **www.kvsachsen.de** > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue
Gartenstraße 6, 08280 Aue
Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg
Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg
Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz
Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau
Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau
Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die zuständigen Bereitschaftsdienste finden Sie unter:
https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notfalldienstsuche



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

0180 584 37 36
Notfalldienst
Klein- & Heimtiere
www.vetnotdienst.de
0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz - 0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz

28.09.-04.10.2026
Tierarztpraxis Lindner in Thum
Großtiere
037297/476312
oder 0162/37944199

05.10-11.10.2026
Tierarztpraxis Denny Beck in Gelenau
Großtiere
0173 91733844

12.10.-18.10.2026
Tierarztpraxis Lindner in Thum
Großtiere
037297/476312 oder 0162/37944199

19.10.-25.10.2026
Tierarztpraxis Armbrecht in Schlettau
Großtiere
01520 2816720

26.10.-01.11.2026
Tierarztpraxis Armbrecht in Schlettau
Großtiere
01520 2816720

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 8 Uhr.
Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 8 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder
von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833
oder www.aponet.de

01.10.26
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

02.10.26
Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

03.10.26
Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

04.10.26
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

05.10.26
Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

06.10.26
Annen-Apotheke Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158
Tel. 03733 52779

07.10.26
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

08.10.26
Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

09. - 15.10.26
Apotheke im Erzgebirgscenter Annaberg, Gewerbering 2
Tel. 03733 5967811

16.10.26
Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmische Straße 15/17
Tel. 03733 676834

17.10.26
Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

18.10.26
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

19.10.26
Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

20.10.26
Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
Tel. 037297 2283

21.10.26
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

22.10.26
Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

23.10.26
Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

24.10.26
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

25. – 26.10.26
Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmische Straße 15/17
Tel. 03733 676834

27.10.26
Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

28.10.26
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

29.10.26
Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

30.10.26
Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

31.10.26
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

MITNETZ STROM
Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.
Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Deutsches Rotes Kreuz

Die App für Lebensretter: Der digitale Spenderservice macht das Blutspenden noch leichter

Blutspenden sind und bleiben ein zentraler Bestandteil der medizinischen Versorgung in Deutschland. Blutpräparate sind unverzichtbar für die Behandlung von Krebs- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bei komplizierten Operationen, bei medizinischen Notfällen oder auch bei Organtransplantationen.

Patienten sind auf das Engagement von gesunden Spenderinnen und Spendern angewiesen, die durch ihren Einsatz häufig zu Lebensrettern werden.



Um vor allem auch die junge Generation von Spendenden für das Thema zu sensibilisieren und zum Spenden zu motivieren, ist auch der Ausbau digitaler Angebote in der Blutspende alternativlos. Der digitale Spenderservice www.spenderservice.net (Blutspende-App) der DRK-Blutspendedienste ist bereits seit vielen Jahren fest etabliert und wird stetig und umfassend weiterentwickelt, um ein zeitgemäßes und nutzerfreundliches Spendeerlebnis zu gewährleisten. Seit Juli 2026 ist eine neue Version der App verfügbar, die im App-Store bzw. im Google Playstore heruntergeladen werden kann. Für bestehende Nutzerinnen und Nutzer erfolgt das Update je nach den individuellen Geräteeinstellungen automatisch oder manuell.

Die App bietet unter anderem folgende Funktionen:

- Digitaler Blutspendeausweis: Der Spendeausweis immer direkt in der App
- Spende-Check https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck: Mit wenigen Klicks die Spendefähigkeit vorab prüfen
- Terminsuche- und reservierung: Bequem den Wunschtermin finden und feste Spendezeit buchen
- Spendehistorie: Jederzeit den Überblick über bereits geleistete Blutspenden behalten
- Forum: Vom Austausch mit Spenderinnen und Spendern in ganz Deutschland profitieren
- Hotline & Kontakt: Kontaktmöglichkeit via Kontaktformular oder Anruf bei der Hotline direkt aus der App

Auch für den Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost verzeichnet die Blutspende-App beständig wachsende Nutzerzahlen. Die am häufigsten diskutierten Themen im Forum betreffen „Gesundheit und Spendefähigkeit“ und „Feedback zum Blutspendetermin“.

Weitere Informationen zum Thema gibt es auch unter https://www.blutspende-nordost.de/app

Alle DRK-Blutspendetermine unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: https://www.blutspende.de/magazin

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.
Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Nächster Blutspendetermin

Datum	27.10.2026
Spendelokal	Oberschule
Straße	Schillerstraße 26
Spendenort	Ehrenfriedersdorf
Uhrzeit	15:30 - 19:00

Änderungen vorbehalten

Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspende-nordost.de

Unter diesem Link können Sie sich auch einen Termin zur Blutspende reservieren.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst



Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:

Sonntag, 4. Oktober:	10 Uhr	Evangelische Messe*
Sonntag, 11. Oktober:	10 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag, 18. Oktober:	10 Uhr	Evangelische Messe*
Sonntag, 25. Oktober:	10 Uhr	Evangelische Messe*

Sonnabend, 31. Oktober – Reformationsfest:
20 Uhr Evangelische Messe*

(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann (Tel. 2277). Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Chor-Konzert am 18. Oktober – 16.00 Uhr St. Niklaskirche

Egeria

Aus unserer Partnerstadt Podbořany in Tschechien ist der Gesangsverein EGERIA zu Gast, welcher in der Kirche ein Konzert gibt. Alle sind herzlich eingeladen, sich von den Klängen bezaubern zu lassen.
Der Eintritt ist frei.

Weihnachten im Schuhkarton:



Ich glaube an das, was von Mensch zu Mensch geschieht.
Jeder Mensch ist für mich Christus.
Mutter Teresa

Mit „Weihnachten im Schuhkarton" besteht die Möglichkeit, diesen Glauben zu leben. Viele Kinder, die auf der Schattenseite dieser Welt leben, sollen auch dieses Jahr das Gefühl haben, dass jemand an sie denkt.
Aufgrund strenger Zoll- und Einfuhrbestimmungen dürfen nur neue Waren importiert werden. **Süßigkeiten sind nicht mehr erlaubt!**

Das kann eingepackt werden
- **WOW**-Geschenk: Puppe, Fußball (mit Luftpumpe), Kuscheltier, Musikinstrument
- **Kleidung:** Basecap, Handschuhe, T-Shirt, Schuhe, Schal, Socken
- Accessoires: Sonnenbrille, Haarschmuck, Kamm, kleine Tasche
- Hygieneartikel: Handtuch, Waschlappen, Lippenpflege
- Spielzeug: Auto, Lego, Malbuch, Springseil, Puzzle, Kartenspiele
- Schulsachen: Block, Stifte, Federmappe, Lineal, Radiergummi
- Persönliches: Grußkarte (in Englisch) und/oder Foto von dir

Das bitte nicht einpacken
- Angstauslösende Gegenstände wie Kriegsspielzeug
- Gebrauchte Gegenstände
- Lebensmittel und Süßigkeiten
- Medikamente & Vitamine
- Zerbrechliches, Scharfes oder Gefährliches
- Flüssigkeiten
- Glücksspiel- und Zauberartikel
- Literatur
- Bargeld

Kleben Sie den Karton bitte nicht zu, sondern verschließen Sie ihn mit einem Gummiband.
Wir leiten diese Kartons zur Sammelstelle nach Annaberg weiter.

Die Annahme der Kartons ist vom Montag, 9.11. bis Freitag, 13.11.2026 im Haus der Gemeinschaft, Max-Wenzel-Straße 1 (Tel. 491773)

Vielen Dank im Voraus!

Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag,	04.10.,	10:00 Uhr	Gottesdienst in Herold
Sonntag,	11.10.,	9:30 Uhr	Allianzgottesdienst in der ev.-luth. Kirche Herold
Sonntag,	18.10.,	9:00 Uhr	Konzertgottesdienst mit Ludwig Hetzel in Herold
Donnerstag,	22.10.,	19:00 Uhr	Bibelstunde in Herold
Sonntag,	25.10.,	9:00 Uhr	Gottesdienst in Herold

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:
sonnabends von 10 bis 11 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:
https://ehrenfriedersdorf.adventisten.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde	jeden Dienstag	19:30 Uhr
Erntedankfest in Drebach	04.10.	16:30 Uhr
Frauenkreis (m. Erntegaben für Haus Kinderland)	06.10.	17:00 Uhr
Bibelstunde in E-dorf	18.10.	19:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Gott verspricht dir nicht, dass jeder Weg einfach wird, aber du wirst keinen einzigen Schritt gehen müssen, an dem er nicht an deiner Seite ist. *A.W.*

Herzstück e. V.

HERZSTÜCK GEMEINDE

Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net

Unsere Gottesdienste:

Samstag,	03.10.2026,	17:00 Uhr	Gottesdienst
Samstag,	10.10.2026,	17:00 Uhr	Gottesdienst
Samstag,	17.10.2026,	17:00 Uhr	Gottesdienst
Samstag,	24.10.2026,	18:00 Uhr	Praise United in der Messe Chemnitz (kein Gottesdienst auf dem Sauberg)
Samstag,	31.10.2026,	17:00 Uhr	Gottesdienst

Weitere Termine:

Donnerstag, 01.10.2026, 09:00 Uhr **Mamicafé**

Freitag, 09.10. - Samstag, 10.10.2026
Seminar zum Thema „Heilung“ - Tickets auf cvents.de

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.



Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Oertel
09456 Geyersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 - 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe

Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr
Gruppenstunde.in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um 19,30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei Interesse bitte Mail an: markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Psalm 40, 3

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016
WWW.HILFETELEFON.DE

Herzlichen Dank

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht im Herzen seiner Mitmenschen.

Nachdem wir schweren Herzens Abschied nehmen mussten von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Herrn

Helmut Heinze

* 23.10.1937 † 24.07.2026

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden Danke für ihre Anteilnahme. Ein großes Dankeschön gilt dem Pflegedienst Med 2000, Frau Dr. med. Anika Kirdener, den Bergbrüdern der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf sowie dem Bestattungshaus „PIETÄT“ Heiko Martin und dem Trauerredner Herrn Ronny Richter.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Elke,
Tochter Gabi mit Egbert,
Enkel und Urenkel

Ehrenfriedersdorf und Jahnsbach, September 2026

Kita / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“
Tel. 037341 45300

Mein lieber Herbst, jetzt bist du da!
Ich grüße dich, trari, trara.

Du pustest frech durchs Gartentor,
trägst meinen Drachen hoch empor.

Du weckst die Pilze auf dem Feld,
du malst die Blätter rot und gelb.

Und leck´re Äpfel schenkst du mir,
mein lieber Herbst, ich danke dir!

Doch bevor wir in die kunterbunte, windige Jahreszeit gehen, schwelgen wir noch kurz in Erinnerungen an den Sommer.

Wie schon in der letzten Ausgabe ausgiebig erzählt, war der Sommer mit vielseitigen Hortangeboten ausgefüllt. Doch auch für den Kindergarten und unsere Krippenkinder brachte er viel Spaß und ganz viel Abwechslung.

Sommer Sonne Sonnenhügel

Unsere Mottowochen hielten, was sie versprachen. Die ersten zwei Wochen machte uns die stattfindende WM Lust auf mehr. Fußbälle malen, kleben und rollen mit allem, was rollt. Einige gestalteten sich ein eigenes Mannschaftstrikot, dass natürlich zum Freundschaftsspiel am Ende der Woche die Mannschaften gut unterschied.



Mit Wasserspaß ging es weiter. Zuerst machte uns das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung. Doch dann blies die Wolkenfee den Himmel frei und schenkte uns das schönste Sommerwetter, dass man für eine Beachparty haben kann. Mit Lust und Laune matschten sich die Kinder durch den nassen Sand, beschossen Becher mit Spritzpistolen, angelten Enten aus ihrem Swimmingpool und verkleideten sich als Badenixen. Am Fotopoint entstanden so Bilder für die Ewigkeit. ☺



Für die Krippenkinder gab es ein weiteres tolles Highlight. In ihren tiefen, mit Wasser gefüllten Matschebecken zogen für einen Vormittag kleine Plastiktiere ein. Mit Lupen konnten sie die Meeresbewohner viel größer sehen. Spannend. Und dann gab es ja noch den Sandburgenwettbewerb. Jede Gruppe kreierte ihre eigene Sommer-Sonnenhügel-Sandburg mit Muscheln, Glitzersteinen und ganz viel Liebe.



Derweilen schnupperten die Vorschüler schon mal ein bisschen Hortluft. Gemeinsam mit ihren zukünftigen Erzieherinnen Sylvia & Kathleen erlebten sie aktive und kreative Ferientage.
Unter anderem stand das designen von Sonnenbrillen auf dem Programm. So gut gerüstet konnten sie in die Schulzeit starten.



Wir können von so vielen tollen Dingen berichten – tun wir auch ganz bald wieder.
Nur noch eins... die Hexe Schlotterknie begleitet die Kinder aus Ehrenfriedersdorf und der gesamten Umgebung schon so lange und diesmal durften die Eichhörnchen und Waldfüchse den Wald mit ihr unsicher machen.
Viele Aufgaben hatte diese für die Kinder vorbereitet und schließlich musste auch noch der Waldgeisterweg erkundet werden. Ein wirklich toller Ausflug mit einer wirklich tollen Begleitung!

Und nun beenden wir unsere Sommerreise endgültig und begrüßen den Herbst mit einem Lächeln und mit unserem...



Kindermund
Jeannette fragt Sophia: Was möchtest du mal werden, wenn du groß bist. Mit leuchtenden Augen antwortet Sophia: „Henry seine Frau“

Zum Mittag gibt es Fisch, Kartoffeln und Spitzkohlsalat. Edda steht vor dem Essen und verlangt: „Fisch, Kartoffeln und bitte auch etwas von dem Unkraut“

Liebe Grüße aus dem Sonnenhügel



KITA NEUER BAHNHOF
Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.

Die Ferienzeit und Urlaubszeit ist vorbei und auch bei uns in der Kita Neuer Bahnhof ist wieder einiges los. Nach den Sommerferien starteten wir gemeinsam in ein neues Kita-Jahr und freuen uns auf viele schöne Erlebnisse, Projekte und gemeinsame Abenteuer.
Anfang September stand bei uns direkt ein ganz besonderes Ereignis auf dem Plan: unser Oma-und-Opa-Nachmittag. Gemeinsam mit allen Kindern bereiteten wir ein kleines Programm für unsere Gäste vor. Schon in den Tagen zuvor übten wir gemeinsam in unserem täglichen Morgenkreis unseren Auftritt. Dabei wurden verschiedene Lieder gesungen und natürlich durfte auch „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ nicht fehlen. Die Kinder waren sehr aufgeregt und durchliefen verschiedene Emotionen, doch schlussendlich hatten sie viel Spaß und auch bei den Großeltern war die Freude deutlich zu spüren.





Im Anschluss ließen wir den Nachmittag gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Bei, naja, halbwegs schönem Wetter konnten die Kinder außerdem gemeinsam mit ihren Großeltern unseren Garten nutzen und eine schöne Zeit miteinander verbringen.

An dieser Stelle möchten wir uns natürlich auch noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben!
Mit dem Start in das neue Kita-Jahr beginnt für einige unserer Kinder nun eine besonders spannende Zeit. Unsere neuen Vorschulkinder starten in ihr letztes Kita-Jahr, bevor es im nächsten Jahr für sie in die Schule geht. Bis dahin warten natürlich noch viele spannende Erlebnisse und Projekte auf sie. Gemeinsam möchten wir die Kinder auf diesem Weg begleiten und ihnen eine schöne und aufregende letzte Zeit in unserer Kita ermöglichen.

Auch unser Wald wird in diesem Kita-Jahr wieder eine wichtige Rolle spielen und wurde schon eifrig genutzt. Für die Kinder gibt es dort unglaublich viel zu entdecken und vor allem jede Menge Platz zum Spielen, Bewegen und Ausprobieren. Stöcke, Moos, Blätter und viele andere Dinge, die wir im Wald finden können, werden schnell zu den unterschiedlichsten Spielsachen. Aus einfachen Naturmaterialien entstehen die kreativsten Ideen.





Natürlich bietet der Wald auch viele Möglichkeiten, sich auszuprobieren. Es wird geklettert, balanciert, gerannt und gemeinsam die Umgebung erkundet. Dabei sammeln die Kinder viele neue Erfahrungen und lernen gleichzeitig, ihre eigenen Fähigkeiten besser einzuschätzen. Besonders schön ist es außerdem zu beobachten, wie die Kinder gemeinsam Herausforderungen meistern. Sie helfen sich gegenseitig, entwickeln eigene Ideen und erleben gemeinsam kleine Abenteuer.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit und fiebern schon dem nächsten Highlight entgegen: unserem Erntedankfest!

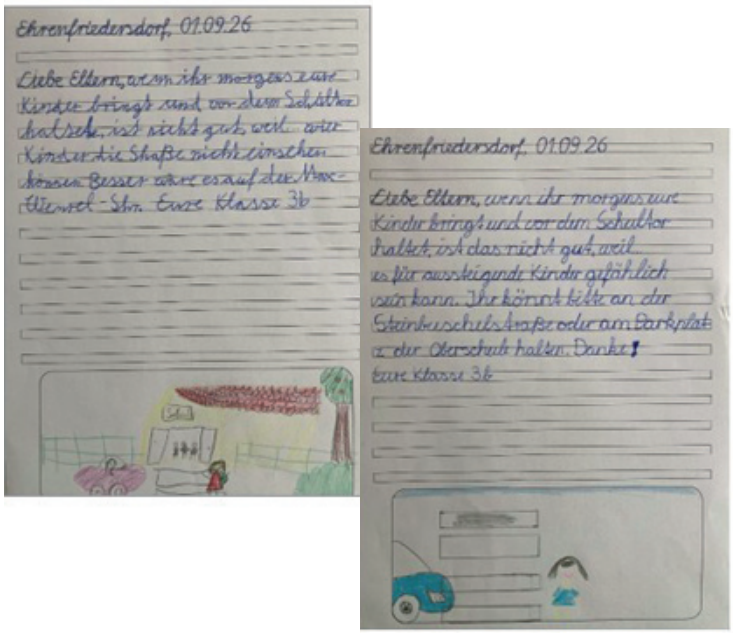
Grundschule
An den Greifensteinen

Die Grundschule „An den Greifensteinen“ informiert

Tel. 037341 45200

Neues aus der Grundschule ...

Die Schule hat wieder begonnen, und wir konnten viele neugierige und neue Gesichter an unserer Schule begrüßen. Viele Erstklässlerinnen und Erstklässler erkunden gerade ihren neuen Schulweg und kommen auf ganz unterschiedlichen Wegen zur Schule. Vor unserer Schule herrscht morgens manchmal ein ziemliches Durcheinander. Das ist auch der Klasse 3 aufgefallen. Deshalb hat sie einen Brief an die Eltern geschrieben und darin einige Vorschläge gesammelt, wie die morgendliche Verkehrssituation vor der Schule entspannter und sicherer gestaltet werden könnte:


Ehrenfriedersdorf, 01.09.26

Liebe Eltern, wenn ihr morgens eure Kinder bringt und vor dem Schultor haltet, ist das nicht gut, weil ...

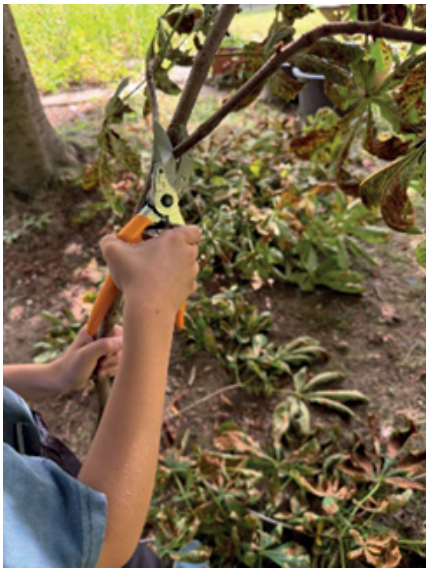
Ehrenfriedersdorf, 01.09.26

Liebe Eltern, wenn ihr morgens eure Kinder bringt und vor dem Schultor haltet, ist das nicht gut, weil es für aussteigende Kinder gefährlich sein kann. Ihr könnt bitte an der Steinbuschstraße oder am Parkplatz vor der Oberschule halten. Danke!
Eure Klasse 3b

Neues aus dem Schulgarten

Der Schulgarten freut sich in diesem Schuljahr ganz besonders über die vielen Anmeldungen! Eine Gruppe aus zehn Dritt- und Viertklässlern sowie eine Gruppe aus 15 Erst- und Zweitklässlern bewirtschaften in diesem Schuljahr gemeinsam unseren Schulgarten. Damit uns für die Gartenarbeit auch genügend Arbeitsmaterialien und Geräte zur Verfügung stehen, haben wir zu Beginn des Schuljahres einen Aufruf an die Eltern gestartet.







Daraufhin erreichten uns zahlreiche Spenden: Holzpaletten, Gartengeräte, Handschuhe, Pflanzen und vieles mehr.

Wir sind sehr dankbar für die schnellen und unkomplizierten Spenden der Eltern und freuen uns nun auf ein buntes, gemeinsames und hoffentlich ertragreiches Schulgartenjahr!

Oberschule
Schule des Friedens

Die Oberschule „Schule des Friedens“ informiert

Tel. 037341 45100

Zum traditionellen Aktionstag 2026 von „genialsozial – deine Arbeit gegen Armut“ des vergangenen Schuljahres haben sich 271 Schülerinnen und Schüler der Oberschule „Schule des Friedens“ Ehrenfriedersdorf am 30. Juni 2026 erneut engagiert eingebracht.

Alle teilnehmenden Klassen beteiligten sich zu fast 100 % am Aktionstag. Mit herausragenden Engagement konnten **7.527,35 €** erwirtschaftet werden, wovon 30 %, das sind exakt **2.258,21 €**, an unsere Schule zurückfließen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen beteiligten Firmen sowie Verwandten aussprechen, die diese Aktion unterstützt haben.

L. Strauch



Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.schwachundstark.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e. V.

Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.
Holger Beyer: 0151 58612022
Ines Wendler: 0174 7278789
E-Mail: h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de
Homepage: www.hospizdienst-greifenstein.de



vbad
Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

Gern beraten wir Sie telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Tel.: 03735 64785, 0162 1732947

E-Mail: eva.beyer@vbad.de
Homepage: www.vbad.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.
Anton-Günther-Weg 7 · 09496 Marienberg

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Der Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf veranstaltete am Samstag, den 29.08.2026, seine nunmehr 5. geführte Wanderung in diesem Jahr. Mit von der Partie waren natürlich die mittlerweile zahlreichen treuen Stammwanderer. Außerdem kamen wieder einige neue Wanderfreunde aus umliegenden Ortschaften hinzu, welche von der Veranstaltung erfuhren. So kam eine beachtliche Runde von 27 Wanderbegeisterten zusammen.

Das Wetter war fantastisch. Ideale Voraussetzungen für einen wunderschönen Wandertag. Und das war er. Pünktlich 10:00 Uhr war Start auf dem Parkplatz an der Burg. Wir durchquerten zunächst das Greifenbachtal. Die vielen Stufen hinauf auf Geyrisches Terrain meisterten alle wacker. Dort angekommen erreichten wir unser erstes Ziel, den Sagenpfad in Geyer. Das Bestaunen der kunstvoll gestalteten Holzfiguren war Lohn genug für den steilen Aufstieg.

Eine ausgiebige Pause machten wir am Greifensteinstolln. Der Imbiss wird nach geraumer Zeit wieder bewirtschaftet. Wir konnten uns vom reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken überzeugen. Überzeugt hat auch die sehr freundliche Bedienung durch das Betreiberehepaar. Ein Besuch des Imbisses kann sehr empfohlen werden. Das Highlight erwartete die Wanderfreunde zum Schluss, das Bierzelt der Brauerei Specht.



Fazit: Es war ein rundum gelungener Tag. Alle waren zufrieden. Ich hörte nur Lob von den Teilnehmern. Der Erzgebirgszweigverein bedankt sich bei allen Beteiligten, ganz besonders natürlich bei den Wanderbegeisterten.

Euer Wanderführer Harald

Der Erzgebirgszweigverein lädt ein.
Virtuelle Reise durch Neuseeland **mit Rolf Neumann**
Wann: **Mittwoch, 8. Oktober 2026, 18:00 Uhr**
Wo: **Haus der Gemeinschaft**
Eintritt: **Frei**

Wir freuen uns auf Euch. Gäste sind herzlich willkommen.

Der SCHNITZ- und KLÖPPELVEREIN e. V. informiert

Wir treffen uns jede Woche im Haus der Gemeinschaft zum Ausüben unserer traditionellen erzgebirgischen Volkskunst.

Die Klöppelfrauen mittwochs von 17 - 19 Uhr und die Schnitzer donnerstags von 17:30 - 21 Uhr.

Das Kinderschnitzen findet ebenfalls donnerstags von 15 - 17 Uhr statt.

Wer Interesse hat, kann uns gerne zu diesen Zeiten über die Schulter schauen.

Glück auf - der Vorstand

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Bergbrüder, Bergschwestern und liebe Bergstädter,

im zurückliegenden Monat August haben wir wieder einige Vereinshöhepunkte erlebt, über diese wir in einem Rückblick gern berichten möchten.

Berggottesdienst auf der Schreckenbergruine

Am 23. August 2026 fand auf der Schreckenbergruine in Frohnau der traditionelle Berggottesdienst statt. Eröffnet wurde der Gottesdienst mit dem Schlagen der Hauerglocke und einem Grußwort des Vorsitzenden der Berggrabebrüderschaft Frohnau, Frank Roch. Anschließend übernahm der Pfarrer die Gestaltung des Gottesdienstes. Im Anschluss marschierten die Bergbrüder in einer kleinen Bergparade zum Festgelände des Hammerfestes am Frohnauer Hammer.



Als besondere Überraschung durfte der junge Enno Auxel das Vereinsschild der Berggrabebrüderschaft tragen. Mit sichtlichem Stolz und großer Freude nahm er diese Aufgabe wahr.

In die Reihen der Bergbrüder reihte sich auch Steve Ittershagen, Chef des Welterbeverbandes, ein. Neben der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf nahmen unter anderem die Bergbrüderschaften Weipert und Geyer sowie weitere Bergbrüderschaften aus der Umgebung an der Parade teil. Nach dem Umzug gab es für die Ehrenfriedersdorfer Bergbrüder noch ein ordentliches Bergvesper. Frank Roch hatte dafür Hausgemachtes vorbereitet – unter anderem Sülze und Kartoffelsalat. So fand der Tag bei guter Verpflegung und geselligem Beisammensein einen gelungenen Abschluss.

10. Jubiläumstreffen der Bergleute in Neugeschrei

Am 29. August 2026 fand in Nové Zvolání (Neugeschrei) das 10. Jubiläumstreffen der Bergleute statt. Der Tag begann mit einem Gottesdienst in der Kirche zum Heiligsten Herzen Jesu. Anschließend zog ein kleiner Bergaufzug zum Festgelände. Dort übergab der Vereinsvorsitzende Martin Hippmann die Fahnenschleifen. Es folgten Grußworte der Vorsitzenden aller anwesenden Vereine. Vertreten waren unter anderem die Schützengesellschaft Stříbro, die Bergkapelle Jöhstadt, die Bergbrüderschaft Scheibenberg, die Bergbrüderschaft Hl. Barbara Stříbro, die Bergbrüderschaft Berge der Gottesmutter, Bergbrüderschaft Rositz, Bergbrüderschaft Podkrušnohorské Podzemí, Bergbrüderschaft Hohenstein-Ernstthal sowie die Bergbrüderschaften aus Frohnau, Wiesa, Jöhstadt, Schlettau, Waldkirchen und Abertamy. Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt. Besonders das von Martin Hippmann selbst gebraute Bier fand bei den Teilnehmern großen Anklang. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Jöhstädter Bergmusikanten sowie die Sängerin Lucie Plachtová. Gemeinsam mit Jörg Heinecke begeisterte sie die Gäste auch mit gesungenen Duetten.



Die Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf war mit (vlnr.) Sebastian Auxel, Reinhard Brunner, Stefan Weber, Vorsitzender Bernd Fröhlich, Bernd Köschwitz, Renate Höfer, René Fröhlich, Heinz Fleischer, Jürgen Fröhlich, Carola Fröhlich und Klaus Büttner vertreten. Es war ein gelungenes Jubiläumstreffen, das einmal mehr die kameradschaftlichen Verbindungen zwischen den Bergbrüderschaften über die Grenzen hinweg zeigte.

Ausblick & Termine Oktober 2026

Freitag, 02.10.2026,	Stammtisch, Vereinsraum Sauberg, 18:00 Uhr
Samstag, 03.10.2026,	Bergbau AG, Sauberg, 09:00 Uhr
Sontag, 04.10.2026,	Erntedankgottesdienst Neuhof, Teilnahme Abordnung
Freitag, 23.10.2026,	2. Mitgliederversammlung, Saal Sauberg, 18:00 Uhr

Glück auf!
Bernd Fröhlich und Erik Jäger

Weitere Informationen sind im Schaukasten auf der Schulstraße und auf unserer Internetseite https://www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de zu finden.

Kontaktmöglichkeit:
info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

Der Gartenverein „Am Greifenstein“ e. V. berichtet

„Geschichten über´n Garten(Verein)zaun“

Die Blätter färben sich schon bunt und verzaubern mit den Herbstblumen die Anlage, wie man bei einem Spaziergang durch die Gärten sehen kann. Und so schnell wie der Herbst ins Land Einzug gehalten hat, so schnell war auch die Zeit ran (und nun schon wieder vorbei) für das diesjährige Gartenfest. Deshalb möchte ich heute nicht versäumen einen Rückblick zu geben für die, die nicht dabei sein konnten, um Lust auf mehr zu machen. Doch erst möchte ich mich bedanken, bei all denen die uns unterstützt, mit angepackt und mitgefeiert haben. Ohne Euch wäre dieses Fest nicht gelungen.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei
- Brauerei Specht – Ausleihe Kühltechnik, Sitzgelegenheiten, Schirme
- ELEBA – Bereitstellung der Technik und Hilfe bei der Stromversorgung
- Bauhof und Stadtverwaltung – Ausleihe der Buden und Fahnen, Verteilung der Werbung
- Förderverein der FFW – Ausleihe des Grills, Kühltechnik, Unterstützung am Grill
- Jugendabteilung der FFW – für Eure Anwesenheit beim Fest und eure kompetente Beantwortung aller Fragen der Gäste
- Edeka Hagen Schmutzler – für die Lieferung und Abholung der Getränke
- Fleischerei Haustein – für die Bereitstellung der Leckereien für den Grill
- Bäckerei Nönnig – für die Brötchen
- Carsten Franzl – für die Beschallung
- Ulli Hößler – für die Ausleihe der Technik
- Julia Taubitz – für ihren Besuch und die vielen Fotos und Autogramme
- Frank Schubert – für die musikalische Umrahmung
- Ulbe – für den klasse Vortrag „Kneipentour“
- Ben Kretschmer – für die Tipps und Kniffe, wie man sich mit einfachen Mitteln im Wald und in der Natur helfen kann
- KJVE – für die Ausleihe des Glücksrads
- Blasorchester der FFW Schönfeld – für die wunderbare Musik am Sonntag
- und allen Gärtnern – für die Hilfe beim Auf- und Abbau, für die Dekoration der Anlage und Tische, für die leckeren Kuchen, für Eure Dienste an den drei Festtagen (Grill, Getränke, Kaffee – Kuchen, Glücksrad, Betreuung der Kinder, Reinigung)

Unser Dank gilt aber auch
- Stadtwerke Annaberg
- enviaM
- Toom Baumarkt
- Baumarkt Schraube
- Freizeitbad Geyer
- Baufirma Kraatz
- Gestaltungsservice Paulick
- Berggrabebrüderschaft
- Brigitte Wicklein
- Otto-Shop
- Schwach & Stark e. V.
- und den vielen Gärtnern und Bürgern der Stadt, die uns Spenden für das Glücksrad gegeben haben.

Wir können mit Stolz sagen, das Fest hat einmal mehr gezeigt, dass wir ein toller Verein sind! Sogar das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten wir bei Sonnenschein in viele strahlende Gesichter sehen. Es gab keinen Streit und Zank nur gute Stimmung, Freude und die Gemeinschaft der Gärtner ist wieder etwas mehr zusammengewachsen. Das ist der größte Gewinn für uns – die Bilder sprechen für sich!

Die Spielenachmittage finden wieder statt und auch die Vortragsreihe zur Geschichte der Stadt mit Ulbe. Die Kneipentour werden wir im nächsten Jahr noch einmal ins Programm aufnehmen.
Wie gehabt bitten wir um Anmeldung per E-Mail oder Anruf.

Donnerstag	01.10.	16:00 Uhr	Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
Dienstag	06.10.	16:00 Uhr	Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
Freitag	09.10.	18:30 Uhr	**Ulbe Vortrag Bergbau**
Donnerstag	15.10.	16:00 Uhr	Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
Dienstag	20.10.	16:00 Uhr	Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
Freitag	23.10.	18:30 Uhr	**Ulbe Vortrag Bergbau**
Donnerstag	29.10.	16:00 Uhr	Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
Dienstag	03.11.	16:00 Uhr	Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
Donnerstag	12.11.	16:00 Uhr	Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
Freitag	13.11.	18:30 Uhr	**Ulbe Vortrag Bergbau**
Dienstag	17.11.	16:00 Uhr	Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“
Donnerstag	26.11.	16:00 Uhr	Spielenachmittag „Contra, Re und Bock“





Unser Tauschtisch und die Pinnwand stellen allmählich ihre Saison ein, stehen aber im nächsten Jahr wieder zur Verfügung. Zum Ende der Saison gibt es drei leere Gärten die auf neue Pächter warten. Bitte wendet Euch an den Vorstand. Bitte schaut in den Schaukästen der Stadt und des Vereins und auf den Internetplattformen, dort findet ihr noch genauere Angaben zu den Veranstaltungen.

Glück auf
Der Vorstand

Jugendverein Schachtclub Ehrenfriedersdorf

Glück auf,
die Schule hat begonnen und somit wurde auch unser Kindertreff wieder aktiviert.
Viele nutzen das Angebot aus Spiel, Essen und Trinken.
Auch im Oktober werden wir weitermachen und freuen uns auf viele Besucher. Vor allem freuen wir uns auch auf die „Geile Zeit“, die immer donnerstags von 17 bis 20 Uhr für die Jugendlichen angeboten wird. Auch zum Neinerlaa hatten wir das Glück, eine Bühne betreuen zu dürfen. Das wunderbare Line-up aus BCoustic, Fahrstuhlmusik und Alexander Schott hat unzählige Besucher angelockt. Unser Getränke- und Essensangebot kam ebenfalls gut an.

Wir danken den Musikern und dem Veranstaltungsteam rund um Carmen Krüger für die tolle Möglichkeit, Einnahmen für unseren Verein zu generieren. Es ist zu einem Aushängeschild unserer Stadt geworden, und wir freuen uns, ein Teil davon sein zu dürfen.

Der Vorstand



Kaninchenzüchterverein e. V.

Der Ehrenfriedersdorfer Kaninchenzüchterverein berichtet

Der Kaninchenzüchterverein S131 Ehrenfriedersdorf feiert dieses Jahr sein 131-jähriges Bestehen.
Der Verein hat aktuell noch 13 Mitglieder. Ein Drittel von ihnen beteiligt sich aktiv an regionalen und überregionalen Ausstellungen mit super Ergebnissen. Gegründet wurde der Verein am 13. Juni 1895 vom damaligen Schneidermeister Richard Rottluff. Er war viele Jahre Vorsitzender des Vereins. Er kaufte damals seine Kaninchen in England. Sie kamen in einem Senffass zu ihm. Diese „Black an Ton“ Kaninchen wurden durch ihn in ganz Deutschland bekannt gemacht. Er gewann mit ihnen große Preise und Ehrendiplome.

Zum Glück ist das Erbe bei den Ehrenfriedersdorfer Züchtern in „Guten Händen“. Rolf Meyer, heute Vorsitzender des Vereins, kann grandiose Ergebnisse in den letzten Jahren vorweisen und macht die Ehrenfriedersdorfer Kaninchenzüchter Deutschland- und Europaweit bekannt. Erst kürzlich am ersten Augustwochenende 2026 wurde in Tautenhein die Rassekaninchen Landesjungtierschau durchgeführt. Dort wurde Rolf Meyer für die beste Zuchtgruppe der gesamten Ausstellung (über 2000 Tiere) und der Höchstpunktzahl 28/32 Punkten mit der Silbernen Plakette des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft geehrt.



Foto vom 125-jährigen Jubiläum

In dieser Ausgabe wollen wir noch nicht alle Erfolge verraten, denn davon gibt es noch viele weitere. In der nächsten geht´s weiter....



Foto Landesjungtierschau 2026

Bergstädtischer Sportverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Abteilung Kegeln



Die Frauenmannschaft vom BSV Ehrenfriedersdorf ist bereit für die neue Saison

Ausgerüstet mit neuen Trikots und verstärkt mit zwei Thumer Keglerinnen, kann die Saison 2026/27 in der 2. Verbandsliga von Sachsen starten. Leider waren zum Fototermin vor dem 1. Wettkampf nicht alle da, aber motiviert und erwartungsfroh hoffen die Frauen auf eine gute Saison. Der Klassenerhalt steht erst mal an erster Stelle.

Neben den Frauen starten in dieser Saison drei Männermannschaften vom BSV. So erwarten wir spannende Wettbewerbe von der Kreisebene über den Bezirk bis zur Landesklasse. Über Zuschauer würden sich alle Mannschaften sehr freuen. Nutzen Sie die Gelegenheit unsere Kegler bei den Heimspielen zu unterstützen:

Männer II	10.10. – 13:00 Uhr	gegen Bärenstein I
Frauen	25.10. – 9:15 Uhr	gegen Grüna

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Von Nachwuchssportfesten bis zu internationalen Meisterschaften

Ein Höhepunkt in der Geschichte der Ehrenfriedersdorfer Leichtathletik war nicht nur für unseren Verein, sondern auch für unsere Athletin **Lena Sachse (WU18)** die Teilnahme im Juli an der **Europameisterschaft der U18 in Rieti (Italien)**, an der sie im Trikot der deutschen Nationalmannschaft starten durfte. Ihre Nominierung hat sich Lena durch ihre starken Wurfleistungen verdient, schließlich führt sie zum aktuellen Zeitpunkt immer noch die deutsche Bestenliste im Speerwurf der weiblichen Jugend U18 mit 51,90 m an. Nur zu verständlich ist da ihre Enttäuschung über den verpassten Einzug ins EM-Finale der besten Zwölf. Nur winzige 11 Zentimeter fehlten am Ende des Qualifikationswettbewerbes, in dem sie auch diesmal wieder erst im letzten Versuch von einer besseren Platzierung verdrängt wurde. Im nächsten Jahr steht für Lena der Wechsel in die nächsthöhere Altersklasse U20 an und damit auch der Umstieg auf den 600 g-Speer. Wir wünschen Lena viel Erfolg dabei und eine verletzungsfreie Vorbereitungszeit in den nächsten Wochen und Monaten!



Lena ist der Beweis dafür, dass der Weg dahin für die Mädchen und Jungen auch unseres Vereines nicht unmöglich ist. Für sie begann der Weg als Achtjährige vor vielen Jahren bei Nachwuchssportfesten in der Region. So zum Beispiel beim **Kindersporttag des TSV Elektronik Gornsdorf**, an dem in diesem Jahr am 29.08.2026 fünf Mädchen unserer Trainingsgruppe teilnahmen. Die Jüngste unter ihnen, **Talea Meyer (W8)** konnte sowohl im Sprint, als auch im Rundenlauf als Drittplatzierte aufs Podest klettern. Ihre große Schwester **Tamina**, mit elf Jahren auch eine Starterin in der ältesten Altersklasse in diesem Wettkampf, war im Weitsprung mit 4,11 m und im Ballwurf mit 28,50 m nicht zu schlagen und stand damit zweimal ganz oben auf dem Siegerpodest. Ein dritter Platz im Sprint komplettiert ihre erfolgreiche Medaillensammlung.



Unsere drei Mädchen der AK W9 **Marlen Schubert, Luisa Krumbacher und Emelie Machalke** schlugen sich an diesem Tag tapfer im Sprint, Weitsprung, Ballwurf und Rundenlauf. Ganz nach vorn reichte es zwar noch nicht, aber mit dem Trainingsfleiß, den die drei Woche für Woche zeigen, werden auch sie sicherlich mal ihre Erfolge feiern können.



Am letzten Augustwochenende waren mit **Felix Zimmermann (M15)** und **Mandana Weigel (W13)** zwei TTL-Athleten mit der Kreisauswahl Erzgebirge bei den diesjährigen **21. European Kids Athletic Games in Brno (CZ)** am Start. Diese Spiele waren in diesem Jahr durch Teilnehmer aus der Türkei, den USA und sogar aus Namibia nicht mehr nur auf europäische Mannschaften begrenzt. Insgesamt waren 25 Nationen mit über 2.700 Athleten vertreten.

Schon zum achten Mal war eine Vertretung erzgebirgischer LA-Vereine als gemeinsame Auswahl dabei und wieder war es auch ein Aufeinandertreffen von Freunden und Bekannten. Natürlich standen dabei auch die sportlichen Wettstreite an den vier Wettkampftagen im Mittelpunkt.

Felix trat im Weitsprung, Speerwurf und über 300 m an, Mandana im Hoch- und Weitsprung und über 150 m. In den Starterfeldern von manchmal über 200 Startern – vorrangig bei den Laufwettbewerben – können sich ihre Leistungen sehen lassen, können beide doch auch auf persönliche Bestleistungen verweisen. So übersprang Mandana eine Höhe von 1,53 m und belegte damit zwar den undankbaren, aber bei dieser Konkurrenz sehr guten 4. Platz. Mit 21,12 s über 150 m kann sie auf Platz 41 unter 241 Starterinnen stolz sein. Nur mit der Weitsprunggrube kam Mandana wieder nicht so richtig zurecht. 4,48 Meter reichten dennoch zu Platz 29 unter 183 Springerinnen. Felix steigerte sich im Speerwurf auf starke 41,07 m, verpasste das Finale als Dreizehnter aber knapp. Auch seine Zeit von 40,39 s auf der 300 m-Strecke bedeuten neue PB. Allerdings haderte auch er mit seinen 4,86 m im Weitsprung, sprang er in diesem Jahr doch mehrmals schon über fünf Meter.



Höhepunkt war am letzten Tag das Finale der 4x60 m-Staffeln. Dafür qualifizierte sich das weibliche Quartett, dass aufgrund einer Verletzung durch eine Athletin der SG Freital-Weißig ergänzt wurde, mit der zweitbesten Vorlaufzeit. Einen Podestplatz strebten die vier Mädchen – unter ihnen auch Mandana Weigel – auch im Finale an. Wie schon im Vorlauf mussten sie sich nur den siegreichen bulgarischen Läuferinnen geschlagen geben und wurden vor einer tschechischen Staffel Zweite. Insgesamt war die diesjährige Auswahlmannschaft mit insgesamt sechs Podestplätzen – 5x Silber und 1x Bronze – sowie mehreren Finalteilnahmen so erfolgreich wie noch nie zuvor.



Zwei weitere Auswahleinsätze absolvierte Mandana an den darauffolgenden Wochenenden. Am 05.09.2026 startete sie mit der Startgemeinschaft Erzgebirge-Schüler bei den **Regionalmeisterschaften Team in Frankenberg**. Hier trug Mandana mit ihren Leistungen im Weitsprung und über 60 m-Hürde, sowie mit der 4x75 m-Staffel zum 1. Platz bei - und zur Quali-

fikation für die sächsische Teammeisterschaft am 20.09.2026 in Freiberg. Mit der Vertretung des Leichtathletikverbandes Sachsen war sie am 12.09.2026 beim **5-Länder-Vergleich in Dessau-Roßlau** am Start. Ihre Platzierung bei der Landesmeisterschaft im Juni brachte ihr die Nominierung und Mandana durfte im Hochsprung antreten. In der starken Konkurrenz aus jeweils drei Springerinnen der fünf ostdeutschen Bundesländer erkämpfte sie mit übersprungenen 1,49 m und als beste sächsische Springerin den fünften Platz und trug damit zum Erfolg der sächsischen Mannschaft auf Platz 3 bei.

Am gleichen Wochenende war **Tamina Meyer (W11)** beim **Reichenbacher Herbst-Mehrkampf** am Start. Sie hatte zwar die Mehrkampfnorm schon erfüllt, war aber zur Unterstützung für ihre Freundin und Trainingskameradin **Lotta Hartmann** mit nach Reichenbach gekommen. Lotta trainiert nach langer Verletzungspause seit dem Sommer bei uns und wird zum Jahresende von ihrem jetzigen Verein zum TTL wechseln.

Beide Mädchen erkämpften in allen fünf Disziplinen vordere



Platzierungen. Mal war die eine um wenige Sekundenbruchteile schneller oder um Zentimeter weiter, mal war es die andere. Am Ende trennten beide nur 13 Punkte. Lotta konnte sich über 2.081 Punkte und die Erfüllung der Mehrkampfnorm freuen. Sie gewann damit auch die Gesamtwertung vor ihrer Freundin Tamina, die sich über Platz 2 und eine neue Bestleistung freuen konnte.

Erfolgreich waren auch **Axel Gerlach** und seine **Schwester Ellie (W10)** beim **26. Schüler- und Jugendmeeting in Taucha**. Axel lief bei den Männern die 100 m wieder unter 12 Sekunden und wurde mit einer Zeit von 11,63 s Zweiter. Den Weitsprung gewann er mit 6,28 m und näherte sich damit weiter seiner Bestleistung aus dem Jahr 2021 an. Ellie gewann den Weitsprung mit 4,01 m und wurde mit 19,50 m Dritte im Ballwurf. Ihre Siegchancen über 50 m musste sie aber aufgrund einer tags zuvor im Training zugezogenen Verletzung und zu großen Schmerzen allerdings aufgeben. Ellie blieb auf dieser Strecke in diesem Jahr schon mehrfach unter acht Sekunden. Der Sieg ging in Taucha im Finale mit 8,49 s weg.



Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04

Schiedsrichter des Jahres 2026

Mit großer Anerkennung und Wertschätzung wird Andreas Estel vom FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf zum „Schiedsrichter des Jahres 2026“ ausgezeichnet.





Seine Ausbildung zum Schiedsrichter schloss Andreas Estel bereits im Jahr 2016 ab. Bemerkenswert ist dabei, dass er erst im Alter von 64 Jahren als Schiedsrichter aktiv wurde – ein beeindruckendes Beispiel dafür, dass Engagement, Leidenschaft und Verantwortungsbewusstsein keine Altersgrenze kennen. Andreas Estel ist weit mehr als ein Schiedsrichter. Sein außergewöhnliches Engagement im Verein und in seinem Heimatort macht ihn zu einem echten „Tausendsassa des Ehrenamts“. Seit Jahrzehnten bringt er sich in unterschiedlichsten Funktionen ein: als Trainer, Vereinsvorsitzender, Staffelleiter und Sportrichter. Dabei übernimmt er Verantwortung, unterstützt andere und setzt sich mit großer Verlässlichkeit für den Sport und die Gemeinschaft ein.

Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz für die Jugendförderung. Als Pate, im Tandem mit jungen Schiedsrichtern und als Begleiter zu Spielen steht er dem Nachwuchs mit Rat und Tat zur Seite – auch dann, wenn für ihn selbst keine Ansetzung besteht. Damit vermittelt er nicht nur Wissen und Erfahrung, sondern gibt jungen Schiedsrichtern Sicherheit, Motivation und Vertrauen.
Auch außerhalb des Fußballplatzes engagiert sich Andreas Estel vorbildlich. Als ehrenamtlicher Übungsleiter im Kindersport an den Grundschulen in Wiesa und Ehrenfriedersdorf leistet er einen wichtigen Beitrag dazu, Kinder für Bewegung und Sport zu begeistern. Sein langjähriges, vielseitiges und selbstloses Engagement macht Andreas Estel zu einem herausragenden Botschafter des Ehrenamts. Er steht für Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, sich für andere einzusetzen.
Andreas Estel verkörpert in besonderer Weise, was ehrenamtliches Engagement und gelebte Leidenschaft für den Sport bedeuten.

Daher ist er ein würdiger „Schiedsrichter des Jahres 2026“.

Wir sind für euch da!

Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf e.V.

Anschrift:
- Max-Wenzel-Straße 1
  09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:
- Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
- Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:
- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:
- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung

Liebe Wollefreunde,



immer am ersten Montag im Monat von 17 – 19 Uhr treffen sich die Ehrenfriedersdorfer Spinn(rad)mädels.

Wer uns über die Schulter schauen oder sich uns anschließen möchte, um schöne Wolle zu spinnen und auch um stundenlang über Wolle zu reden, der ist uns herzlich willkommen.

Herzliche Spinngrüße von den „Stadtler Spinnmädn“

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

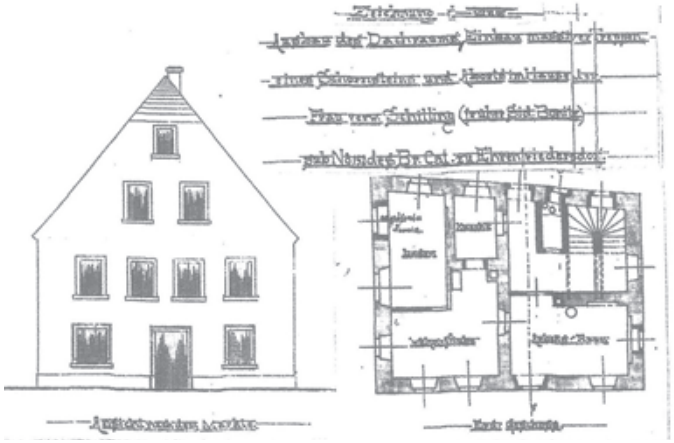
Neuaufbau der Stadt Ehrenfriedersdorf nach dem Stadtbrand von 1866 (Folge 22)

Heute einiges zur baulichen Entwicklung der Chemnitzer Straße in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Straße war als „Chaussee von Chemnitz“ auf den Aufbauplan von 1867 als durchgehende Straße als Altbestand zwar vorhanden, aber nur in Marktnähe bebaut. Im unteren Bereich der Straße standen nur wenige Gebäude, meist mit landwirtschaftlichem Bezug. Der Stadtbrand 1866 hatte kaum Auswirkungen auf die Chemnitzer Straße.

Die Neubebauung der Chemnitzer Straße erfolgte aber ebenfalls im Wesentlichen in dem Zeitraum von 50 Jahren nach 1866. Die Auswertung der Bauakten brachte viele interessante Einzelheiten zu den Gebäuden wieder zu Tage.

Chemnitzer Straße 2

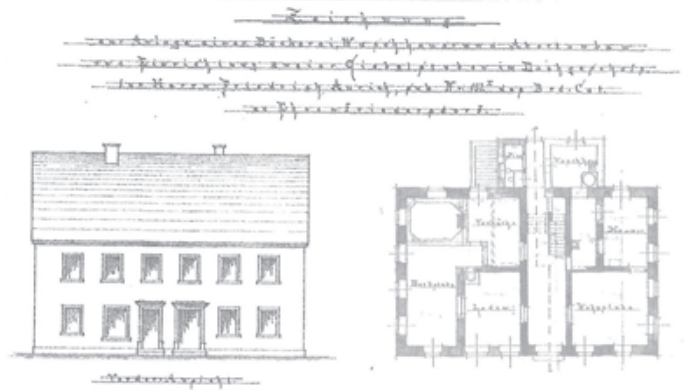
Vom „Alten Bergamt“ sind leider keine Original-Bauakten vorhanden. Erstbebauung bestand laut Brandkataster seit 1774. Die ersten bekannten Besitzer waren „Reinhäckels Erben“. Laut Protokoll vom 13.02.1891 wurde das jetzige Haus 1807 erbaut. Die Bauakten im Bauarchiv beginnen 1887. Zu diesem Zeitpunkt war Sidonie Bonitz die Besitzerin. 1906 war Anna verw. Schilling neue Besitzerin. 1914 verkaufte diese das Haus an die Stadt. Es folgten mehrfach Besitzerwechsel und auch mehrere Um- und Ausbauten.



1890 – Umbau Altes Bergamt / Chemnitzer Straße 2

Chemnitzer Straße 4

Es sind keine Altunterlagen vorhanden. Erstbebauung bestand ebenfalls seit 1774. 1866 wurde das Haus nach teilweisem Brandschaden Eigentum der Stadt. Die Bauakte beginnt erst 1893. Friedrich Aurich / Schuhmachermeister kaufte 1893 das Haus von der Stadt (früher war darin die Amtsrichterwohnung) und ließ neben umfangreichen Umbauten im ganzen Haus im Erdgeschoss eine Bäckerei einbauen. Dieser Umbau – wie auch weitere Baumaßnahmen 1894/95 wurden alle von Baumeister Eduard Rockstroh ausgeführt.



1893 – Chemnitzer Str. 4 / Einbau Bäckerei, Waschhaus und Abortanlage

Chemnitzer Straße 6

In der Bauakte sind keine Original-Bauzeichnungen vorhanden. Die Bebauung des Flurstücks bestand laut Brandkataster seit 1800 (Erstbesitzer Fischer, 1815 Emmrich, 1840 Heinzmann / Schuhmachermeister). 1860 erscheint ein J. Letzig / Holzhändler als Besitzer.

1867 erfolgte der Anbau eines Nebengebäudes für eine Lohgerberei. Besitzer und Betreiber der Lohgerberei war Eduard Letzig.

Chemnitzer Straße 8

Es sind ebenfalls keine Original-Bauakten vorhanden. Die Bebauung laut Brandkataster besteht seit 1807. Erstbesitzer war Albrecht, 1831 Wetzel / Mühlzeugbauer, 1840 Wetzel, Ehregott / Bäckermeister. 1899 erfolgte ein Anbau an das Wohngebäude. Besitzer war damals ein Bernhard Reuther / Knopffabrikant. Die Bauausführung erfolgte durch Baumeister E. Rockstroh. 1925 war Richard Köllner / Friseur der neue Besitzer.

1928/29 erfolgten mehrere Um- und Anbauten durch Maurermeister Martin Wagler. Seit 1925 (bis heute) befand sich immer ein Friseurgeschäft im Haus.

Chemnitzer Straße 10

Vom Altbestand gibt es keine Bauunterlagen. Die Bebauung besteht seit 1800. Erster bekannter Besitzer war Bogmann, 1821 Frau Schürer, 1840 Schürer / Fleischermeister, 1864 Letzig / Böttgermeister. Laut Grundplan von 1867 befand sich der Gebäudebestand im hinteren Grundstücksbereich und brannte 1866 komplett ab. Das jetzige Gebäude wurde um 1880 in die Straßenflucht eingeordnet neu aufgebaut.



Chemnitzer Str. 10 Wohnhaus Moritz Letzig / Wirtschaftsbesitzer und Holzhändler

Bauherr war Moritz Letzig / Wirtschaftsbesitzer (und Holzhändler). Entwurf und Bauausführung erfolgten durch Baumeister Eduard Rockstroh. 1924 und 1934 erfolgten weitere Umbauten, Ausführung durch Baumeister Johannes Müller. Besitzer waren 1924 Martha Stengel (Tochter von Moritz Letzig) und 1935 Max Engler. Es folgten weitere Wechsel in der Folgezeit.



rechts Chemnitzer Straße 2, dahinter 4, 6 und 10 heute

Rechtsseitig stadtauswärts war kein weiterer Altbestand mehr vorhanden. Links befand sich die **Chemnitzer Straße 1 und 3**. Beide sind 1945 abgebrannt.



Chemnitzer Str. 1 und 3 / 1945 abgebrannt (1 war Franz Meyer / Spielballfabrikant, 3 war 1942 Rudolf Barth / Schuhmachermeister)

Chemnitzer Straße 5

Eine Akte ist ab 1914 vorhanden. Der Hausneubau erfolgte 1874. Erste Eigentümerin war eine Frau Kreyer. Die Bauausführung erfolgte durch Maurermeister August Rockstroh. Für das Haus wurde eine neue Akte angelegt. Es ist jetzt die Steinbüschelstraße 2.

Chemnitzer Straße 7

Das Haus Chemnitzer Straße 7 ist das letzte Altbauhaus links. Die Bebauung bestand laut Brandkataster seit 1800. Erstbesitzer war Ludwig Melzer, 1821 Käubler, 1830 Frau Schürer, 1840 August Schürer / Fleischermeister, 1864 Schürer / Wirtschaftsbesitzer, 1906 Martin Schürer sen. 1866 wurde das Haus vom Stadtbrand teilgeschädigt und blieb bis nach 1970 Eigentum der Familie Schürer.



linke Straßenseite – Chemnitzer Straße 7 heute (früher Fleischer Kurt Schürer)

Chemnitzer Straße 9

Das neue Postamt wurde 1892/93 von Baumeister Eduard Rockstroh errichtet. Der Entwurf erfolgte durch ein posteigenes Projektierungsbüro.

Das Postamt erfüllte viele Jahre seinen Zweck. 1992 wurde es nach der Wiedervereinigung von der Deutschen Reichspost übernommen. 2005 erfolgten die Auflösung des Postamtes und der Verkauf an privat.



1893 – Neues Postamt Chemnitzer Str. 9

Chemnitzer Straße 11

Von diesem Gebäude ist keine Original-Zeichnung vorhanden. Die Bebauung besteht laut Brandkataster seit 1840. Erster bekannter Besitzer war ein Ferdinand Freck / Schmiedemeister, 1875 Kretschmar / Schmied. Ab 1901 erscheint Otto Junghanns / Schmiedemeister als neuer Besitzer.

Chemnitzer Straße 13

Das Gebäude wurde 1905 von Baumeister Eduard Rockstroh als Schmiedegebäude für Otto Junghanns neu errichtet.



links Chemnitzer Straße 11, 13 und 15 heute

Chemnitzer Straße 15

In der Bauakte sind keine alten Zeichnungen vorhanden. Bebauung besteht laut Brandkataster seit 1864. Es war ein Fachwerkgebäude vorhanden, das für die Landwirtschaft genutzt wurde.



1900 – Chemnitzer Str. 15 / 1909 abgebrannt (Besitzer Ludwig Otto / Landwirt)

Das alte Fachwerkhaus brannte 1909 ab. 1910 wurde Antrag auf Neuaufbau gestellt. Am 09.03.1911 wurde die Baugenehmigung erteilt. Hausbesitzer war ein Ludwig Otto / Tischlermeister und Wirtschaftsbesitzer.

Entwurf und Bauausführung des Neuaufbaus 1911 (Haus in heutiger Form) erfolgten durch Baumeister Georg Haase (vormals Baugeschäft E. Rockstroh). Ab 1930 erscheint der Name Richard Groß / Landwirt als Hausbesitzer in den Akten.



Chemnitzer Straße 15 heute

Die Bebauung der Chemnitzer Straße rechtsseitig ortsauswärts zwischen Abzweig Albertstraße und Kreuzstraße erfolgte zwischen 1885 und 1897.

Chemnitzer Straße 14

Das Eckhaus wurde für August Aurich / Schuhfabrikant als Wohn- und Fabrikgebäude 1885 errichtet. Im Erdgeschoss war zusätzlich die erste Poststelle für Ehrenfriedersdorf eingerichtet.



1885 – linke Seite Neubau Chemnitzer Str. 14 (Besitzer August Aurich / Schuhfabrikant), rechte Seite Albertstraße 4 und 6 (Besitzer ebenfalls August Aurich), bereits 1867 bzw. 1870 erbaut

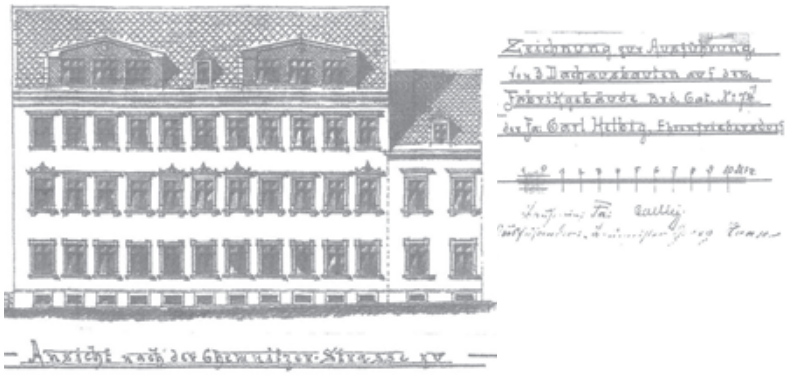
Chemnitzer Straße 16

1894/95 erfolgte ein weiterer Fabrikanbau für August Aurich, da das Geschäft gut lief. Entwurf und Bauausführung beider Fabrikgebäude (14 und 16) erfolgten durch Baumeister E. Rockstroh.

1908 führte ein Konkurs zur Zwangsversteigerung. 1910 ist der Schuhfabrikant „Karl Helbig und Söhne“ als neuer Eigentümer der Gebäude 14 und 16 in den Archivunterlagen eingetragen.



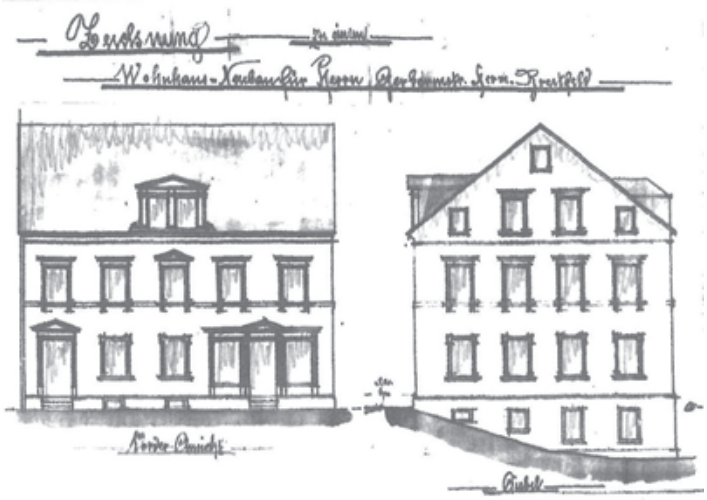
1895 – Neubau Chemnitzer Str. 16 (Besitzer August Aurich / Schuhfabrikant)



1927 Chemnitzer Straße 16 – Dachgeschossausbau für Fabrikbesitzer Carl Helbig

Chemnitzer Straße 18

Dieses Haus wurde 1885 für den Gerbermeister Hermann Breitfeld errichtet. Entwurf und Bauausführung erfolgten ebenfalls durch Baumeister Eduard Rockstroh. Zwischen der Schuhfabrik Aurich und dem Wohnhaus war an der Straße ein Zwischenraum von ca. 6 m unbebaut offen belassen worden.

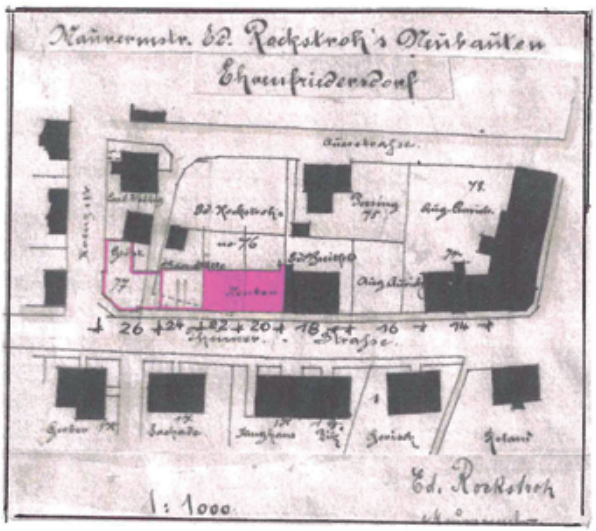


1885 – Neubau Chemnitzer Str. 18 (Besitzer Hermann Breitfeld / Gerbermeister)

Chemnitzer Straße 20 und 22

Diese beiden Häuser waren als Doppelhaus geplant. Baumeister E. Rockstroh trat im Bauantrag auch als Bauherr auf!

Beide Häuser wurden während der Bauzeit verkauft.



1888 – Lageplan zu Neubauten Chemnitzer Str. 20 und 22

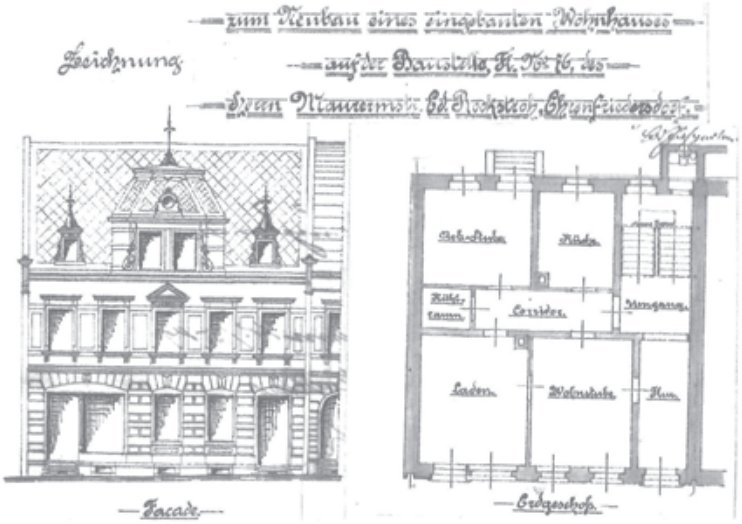


1888 – Neubauten Chemnitzer Str. 20 und 22 (Ansichten laut Bauprojekt)

Erstbesitzer der Chemnitzer Straße 20 war der Gürtlermeister Hermann Friedrich. Die Chemnitzer Straße 22 wurde von Bäckermeister Hermann Emil Schwalbe erworben.
Am 02.11.1888 erfolgte die Gebrauchsabnahme.

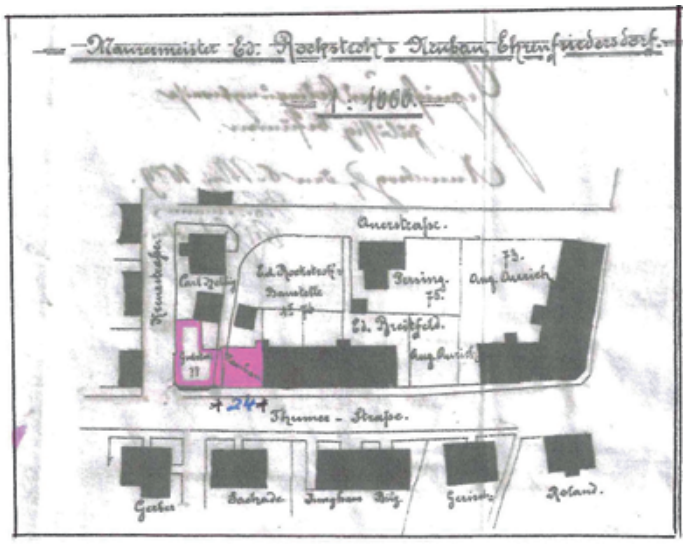
Chemnitzer Straße 24

Das Wohnhaus mit Laden im Erdgeschoss wurde 1889/90 von Baumeister Eduard Rockstroh als „Bauherr und Ausführender“ errichtet.



1890 – Ansicht und Grundriss Erdgeschoss Chemnitzer Straße 24

Laut Bau-Revisionsprotokoll erfolgte am 27.06.1890 die Gebrauchsabnahme.

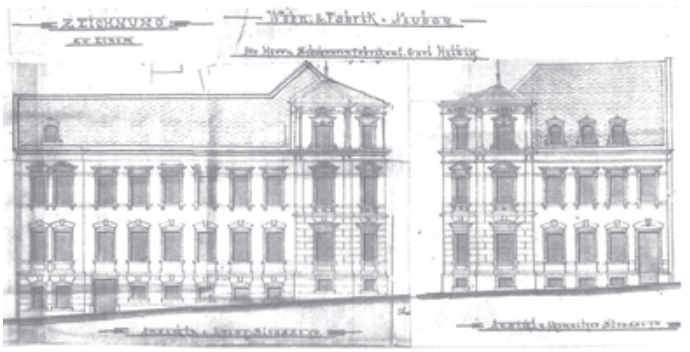


1890 – Lageplan zu Neubau Chemnitzer Str. 24

Noch 1890 wurde das Haus an den Klempnermeister Franz Louis Heidenfelder verkauft. 1890 und 1911 erfolgten weitere Baumaßnahmen und Anbauten. (Fenster- und Schornsteineinbau sowie Werkstattanbau Hintergebäude)
Nach 1905 erfolgte die Übernahme des Geschäfts durch seinen Sohn, Klempnermeister Franz Georg Heidenfelder, der jedoch bereits mit 48 Jahren am 21.07.1925 verstarb. Eugen Max Müller, der bei Heidenfelder gelernt hatte und als Klempner dort beschäftigt war, übernahm im September 1925 Geschäft und Werkstatt. Heidenfelders Tochter heiratete 1926 den Kaufmann Friedrich Gerlach. Seitdem ist das Haus Chemnitzer Straße 24 bis heute im Besitz der Familie Gerlach!

Chemnitzer Straße 26

Als Abschluss des Gebäudekomplexes „Eduard Rockstrohs Neubauten“ wurde für den Schuhwarenfabrikant Carl Helbig 1897 ein Wohn- und Fabrikneubau als Eckhaus Chemnitzer Straße / Kreuzstraße errichtet. Das Grundstück zwischen der Querstraße (Frankestraße) und den beiden Endungen Kreuzstraße / Chemnitzer Straße war bereits Grundbesitz von Carl Helbig und talwärts mit einem Wohnhaus und einer Scheune bebaut.



1897 – Neubau Helbig-Schuhfabrik Chemnitzer Str. 26

Nach dem Umzug der Schuhfabrik Helbig 1910 in die Chemnitzer Straße 14 übernahm der Schwiegersohn Franz Hermann Münch das Gebäude Chemnitzer Straße 26 und führte die Schuhproduktion dort fort.



links Chemnitzer Straße 26 – 18 (von unten gesehen)

Damit endet die heutige Folge. In der nächsten Folge geht es mit der Beschreibung der Bautätigkeit nach 1866 im mittleren Bereich der Chemnitzer Straße weiter.

Christoph Bretschneider

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

Wiederkehrende Termine:

Donnerstags am 01. + 08. + 29.10. / 15:00 Uhr
Kinderschnitz-Gruppe
Schnitz-und Klöppelverein Ehrenfriedersdorf
Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)
Tel. 037341 / 3319

Donnerstags am 01. + 08. + 15. + 22. + 29.10. / 17:30 Uhr
Schnitzen (Erwachsene)
Schnitz-und Klöppelverein Ehrenfriedersdorf
Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)
Tel. 037341 / 3319

Montags am 05. + 12. + 19. + 26.10. / 14:00 – 16:00 Uhr
Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)
Tel. 037341 / 491773

Dienstags am 06. + 13. + 20. + 27.10 / 18:30 – 19:30 Uhr
Zumba Fitness
„Alte Turnhalle“ (Wiesenstraße 18)
Info und Anmeldung unter Tel. 0176 / 34474063

Mittwochs am 07. + 14. + 21. + 28.10. / 15:00 – 18:00 Uhr
Kinder- und Jugendtreff
Schachtclub Ehrenfriedersdorf (Max-Wenzel-Straße 6)
Tel. 0174 / 9287956

Mittwochs am 07. + 14. + 21. + 28.10. / 17:00 Uhr
Klöppel-Gruppe
Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)
Tel. 037341 / 3319

Weitere Veranstaltungstermine:

05.10. / 16:00 Uhr
Sprechstunde Friedensrichterin
Ratssaal
Tel. 0152 / 24686111

05.10. / 17:00 Uhr
Spinn-Gruppe
Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)
Tel. 037341 / 3319

09.10. / 18:00 Uhr
Die Frau des Papiermachers – Unterhaltsame Buchlesung
mit Autorin Antje Henkel-Schilbach
Aula der Grundschule Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 / 3060

09.10. / 18:30 Uhr
Fotowanderung „Unser historisches Ehrndorf mit Jan Ulbricht
Thema „Bergbau“
Gartenheim „Am Greifenstein“
Info und Anmeldung unter
info@gartenheiverein-greifenstein.de

Ab 14.10. – 23.10. / Täglich ab 10:00 Uhr
Herbstferien-Programm
Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 / 2557

15.10. / 14:00 Uhr
Energieberatung
Haus der Gemeinschaft (Max-Wenzel-Straße 1)
Tel. 0800 / 809802400

15.10. / 14:00 Uhr
Näh-Club
„Friesens Nähwerkstatt“ (Lange Gasse 31)
Tel. 037341 / 48475 oder 037341 / 599725

16.10. / 19:00 Uhr
Rundgang durch unner Stadtel – Bildvortrag mit historischen Fotodokumenten
Thema: „Kneipentour“ mit Jan Ulbricht
Siedlerheim „Am Kreyerberg“
Tel. 037341 / 50222 oder 0173 / 5763762

17.10. / 10:00 Uhr
Tag des traditionellen Handwerks
Nestler Feinkartonagen
Tel. 037341 / 18910

18.10. / 10:00 Uhr
Tag des traditionellen Handwerks
Zinngrube Ehrenfriedersdorf und Haus der Gemeinschaft
Tel. 037341 / 2557

Ab 18.10. / ab 10:00 Uhr
Sonderführung „Agricola
und die Ehrenfriedersdorfer Radpumpe“
Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 / 2557

18.10. / 16:00 Uhr
Konzert des tschechischen Chores „Egeria“
aus unserer Partnerstadt Podbořany
St. Niklas Kirche
Tel. 037341 / 4524

23.10. / 18:30 Uhr
Fotowanderung „Unser historisches Ehrndorf mit Jan Ulbricht
Thema „Bergbau“
Gartenheim „Am Greifenstein“
Info und Anmeldung unter
info@gartenheiverein-greifenstein.de

24.10. / 15:00 Uhr
Vernissage
Erinnerungsstücke – Ausstellung zu Ehren von Heidi Fuchs
Haus der Gemeinschaft
Tel.: 037341/ 49 17 73

27.10. / 15:30 – 19:00 Uhr
Blutspende
Oberschule (Schillerstraße 26)
Tel. 0800 / 1194911

28.10. / 18:00 Uhr
Wie hat Heidi Fuchs uns geprägt? - Generationen im Dialog durch Kunst
Erinnerungsstücke – Ausstellung zu Ehren von Heidi Fuchs
Haus der Gemeinschaft
Tel.: 037341/ 49 17 73

29.10. / 14:00 Uhr
Näh-Club
„Friesens Nähwerkstatt“ (Lange Gasse 31)
Tel. 037341 / 48475 oder 037341 / 599725

31.10. / 16:00 – 18:00 Uhr
Halloween „Gruseliger Kindernachmittag“
Jugendverein Schachtclub
Tel. 0174 / 9287956

31.10. / ab 21:00 Uhr
Halloween-Party mit DJ
Jugendverein Schachtclub
Tel. 0174 / 9287956

Änderungen vorbehalten!

Alle Veranstaltungen unter



CAFÉ AKTIV

singen.spielen.machen.wissen
immer montags 14-16 Uhr

Haus der Gemeinschaft
Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifensteinstadt









OKTOBER

05.: Singen
Haus der Gemeinschaft
12.: Spielen
Haus der Gemeinschaft
19.: Schuhkartons bekleben
Haus der Gemeinschaft
26.: Spielen
Haus der Gemeinschaft

Fahrdienst bitte anmelden!
0176/ 73 54 12 19






Foto: Pixabay

FOTOWANDERUNG

UNSER HISTORISCHES EHRNDORT

MIT JAN ULBRICHT (ULBE)

TERMINE



16.09.26 EISENBAHN

25.09.26 KNEIPEN-TOUR



09.10.26 NEU BERGBAU
23.10.26
13.11.26

18.30 Uhr Gartenheim Am Greifenstein
Ehrenfriedersdorf - Triftweg 20

für Imbiss & Getränke ist gesorgt

Eintritt frei
Spenden erwünscht

Anmeldungen über
info@gartenverein-greifenstein.de erbeten

Siedlerverein "Am Kreyerberg" e. V. Ehrenfriedersdorf

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu einem

Rundgang durch unner Stadtel – Bildvortrag mit historischen Fotodokumenten



Zusammengestellt und vorgetragen von Jan Ulbricht (ULBE)

Eintritt frei/ Spendenbeiträge erwünscht

kleiner Imbiss und Getränke im Angebot

16.10.2026, 19 Uhr "Kneipen-Tour"
06.11.2026, 19 Uhr "Bergbau & Eisenbahn"
Siedlerheim "Am Kreyerberg";
Am Siedlerberg, Ehrenfriedersdorf

Bei Interesse Anmeldung zu einem der o. g. Termine unter:

037341/50222 oder 0173 5763762 (Viola und Thomas Börner)

037341/2451 (Birgit und Ralf Schottke)



Bis dahin
Siedlerverein e. V.
"Am Kreyerberg"

CHOR-KONZERT

des Gesangsvereins EGERIA

St. Niklaskirche Ehrenfriedersdorf / 18. Oktober 2026 / 16:00 Uhr



Begrüßen Sie mit uns den Gesangsverein EGERIA aus unserer Partnerstadt Podborany/Tschechien.

Der Eintritt ist frei!

Egeria

SCHWACH STARK

Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifensteinstadt



Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge
17. & 18. Oktober 2026 | 10 bis 17 Uhr

ERZGEBIRGE
DIE ERLEBNISHEIMAT

Etwa 140 Manufakturen, Museen und Vereine im gesamten Erzgebirge öffnen in diesem Jahr ihre Türen zu den Tagen des traditionellen Handwerks. Klöppeln, Schnitzen, Schmieden – überall können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditionshandwerk entdecken.
Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu werfen. Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht.

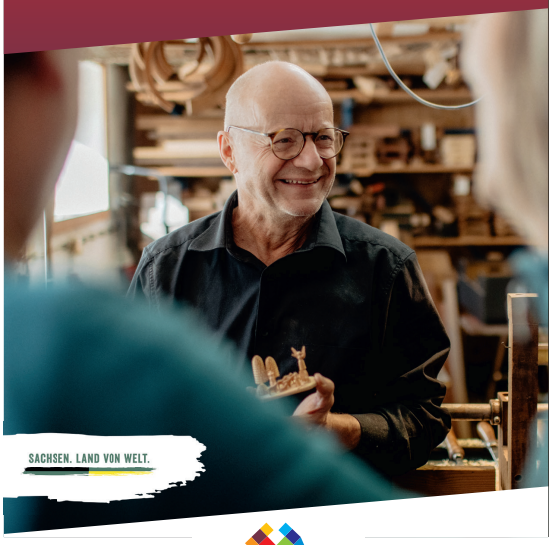
Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es vielerorts, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken auszuprobieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien bereit.

Alle Informationen finden Sie unter: **www.erzgebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks**
Hinweis: Beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden.
Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer.

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Tel. 03733 188 00 16
www.erzgebirge-tourismus.de

In Ehrenfriedersdorf öffnen ihre Türen:
Samstag, 17.10.2026 Nestler Feinkartonagen von 10 – 17:00 Uhr
Sonntag, 18.10.2026 Zinngrube Ehrenfriedersdorf von 10 – 17:00 Uhr
Sonntag, 18.10.2026 Schnitz- und Klöppelverein Ehrenfriedersdorf im HdG von 10 – 17:00 Uhr

TAGE DES TRADITIONELLEN
HANDWERKS
IM ERZGEBIRGE



ERZGEBIRGE
DIE ERLEBNISHEIMAT

17. & 18. OKTOBER 2026*
VON 10 BIS 17 UHR

Über **100 WERKSTÄTTEN, MUSEEN & VEREINE** öffnen ihre Türen und laden zum **Staunen und Mitmachen** ein.



VORFÜHRUNGEN
MITMACHAKTIONEN
AUSSTELLUNGEN
HANDWERKERMÄRKTE
REGIONALE SPEZIALITÄTEN

Alle Informationen finden Sie hier:

WWW.ERZGEBIRGE-TOURISMUS.DE/
TAGE-DES-HANDWERKS

* Bitte beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden. Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer!

Fotos: Anna Schalling





Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf

Geöffnet dienstags
13 Uhr bis 17 Uhr,

mittwochs
von 10 Uhr bis 12:30 Uhr
sowie 13 Uhr bis 17 Uhr

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15
Tel. 037341 3060 • E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Buchempfehlung

„Blachmannle und Hodrlumpn“
Autorin: Claudia Puhlfürst

Das Erzgebirge-Buch
Von Spitznamen und anderen Kuriositäten im Erzgebirge
Eine Liebeserklärung an das Erzgebirge.

Schon mal von **Sandhusn** und **Hanghienern** gehört? Von **Wurzelbuckern** oder gar **Basaltnischln**? Da »wu de Hasen Hosen hasen und de Hosen Husen«, da wird ein ganz besonderes Deutsch gesprochen. Kein Wunder, dass das auch vor den Nachbarn nicht haltmacht. **Willkommen im Erzgebirge!** Claudia Puhlfürst kennt das Erzgebirge wie ihre Westentasche. Sie ist auf die Suche nach **Spitznamen für Orte** und deren Bewohner gegangen. Welche Geschichten stecken hinter den Bezeichnungen? Und gibt es wirklich für jede Stadt und Gemeinde des **Weihnachtslandes** einen kuriosen Titel? Ein amüsanter Streifzug durch die wildromantische **Haamit** im Südosten der Republik. **Eine Region mit Herz und Tradition** - und jeder Menge **skurriler Anekdoten**.

So spricht das Erzgebirge: Mundart für Dörfer und Städte
Kuriose Ortsspitzen im Erzgebirge: Wie kommt das?



Mal sind die Namen aus Rivalität zwischen Ortsnachbarn entstanden, mal durch Besonderheiten oder Ereignisse der Gemeinde. Mitunter ist auch einfach nur jede Menge Phantasie im Spiel. Dabei werden manche der oft von Mundart geprägten Bezeichnungen schon seit vielen Jahren gepflegt. Doch es kommen auch immer mal neue hinzu. Was hat es also mit der Wurzelbucke auf sich? Wer wohnt im Schladorf? Und wo residieren die Sandhusen? Antworten gibt wird dieses Buch. Es geht den Orts-Spitznamen der ostdeutschen Region, die als Heimat der schnitzenden „Männelmacher“ und Weihnachtsland schlechthin gilt, auf den Grund – mit allerlei Anekdoten und humorvollen Erklärungsansätzen.

Das Erzgebirge-Buch: Ein perfektes Geschenk für alle Erzgebirger. Und überhaupt für alle, die das Erzgebirge lieben.

(Quelle: Buecher.de), **Verlag:** Edition Wannenbuch

Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum

HAUS DES GASTES THUM VOLKSHAUS

09419 Thum, Neumarkt 4
Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

Sonntag, 04.10.2026, 17:00 Uhr
Live-Multivisionsshow über den Westen der USA –
Von wilden Canyons bis zum Pazifik

Mittwoch, 07.10.2026, 14:00 bis 18:00 Uhr
Tanztee mit Jürgen Grubert

Samstag, 10.10.2026, 9:00 bis 13:00 Uhr
Kartenverkauf des Dramatischen Vereins
für die Veranstaltungen vom 08. bis 15.11.2026

Samstag, 10.10.2026, 19:30 Uhr
Brass & Dance (Kartenverkauf unter www.eventim.de)

Samstag bis Montag 10. bis 12.10.2026, jeweils ab 14:00 Uhr
Kirmes auf dem Neumarkt vorm Volkshaus

Änderungen vorbehalten

Von Ahnert bis Zettl
Aus der Sammlung Michael Knauth



Abb.: Elisabeth Ahnert (1885 Chemnitz – 1966 Ehrenfriedersdorf), Collage, verschiedene Papiere, um 1960, 19 x 19,8 cm

Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie
Ausstellung 28. August bis 18. Oktober 2026
HEINRICH-HARTMANN-HAUS
09376 Oelsnitz/Erzgebirge, Untere Hauptstraße 16
www.heinrich-hartmann-haus.de
Do 9 – 17 Uhr, Fr, Sa, So 14 – 18 Uhr
Die Galerie wird gefördert von der Stadt Oelsnitz/Erzgebirge und dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.





dkk lädt ein!

Die Kleinkältetechnik Scharfenstein blickt 2027 auf eine 100jährige Geschichte zurück. Bedeutende Industriegeschichte hat hier der VEB dkk Scharfenstein geschrieben, einst der größte Hersteller von Kühl- und Gefrierschränken sowie Kältemittelverdichtern in der ehemaligen DDR. Der gemeinnützige Verein „Historische Kleinkälte Scharfenstein e.V.“ pflegt das Thema besonders intensiv. Seit rund zehn Jahren betreiben die Mitglieder eine Ausstellung im Bahnhofsgebäude in Scharfenstein, wo eindrucksvoll die Entwicklung des Verdichterwerkes in Scharfenstein und die des Haushaltkühlschrankwerkes in Niederschmiedeberg dokumentiert sind. Ehemalige Mitarbeiter von dkk, deren Angehörige, Bewohner der umliegenden Orte, kurzum alle Interessenten, sollten die Gelegenheit nutzen, dieses Kleinod von Ausstellung im Bahnhof Scharfenstein zu besuchen. Es lohnt sich wirklich, wird doch aufgezeigt, wie in den zwei kleinen Erzgebirgsorten Scharfenstein und Niederschmiedeberg Industriegeschichte geschrieben wurde.



Ausstellung zur Entwicklung der Kleinkältetechnik

Auch wird ein vom ehemaligen dkk-Filmzirkel produzierter Film über die Feierlichkeiten anlässlich der Fertigung des 1.000.000sten Kühlschrankes im Jahr 1964 gezeigt. Viele bekannte Personen sind dort zu sehen und vielleicht erkennt sich der eine oder andere selbst wieder.
Da geplant ist, die Ausstellung perspektivisch in die sogenannte Villa im ehemaligen dkk-Betriebsgelände zu verlegen, hat die Ausstellung im Bahnhof Scharfenstein somit letzmalig an folgenden Tagen geöffnet:

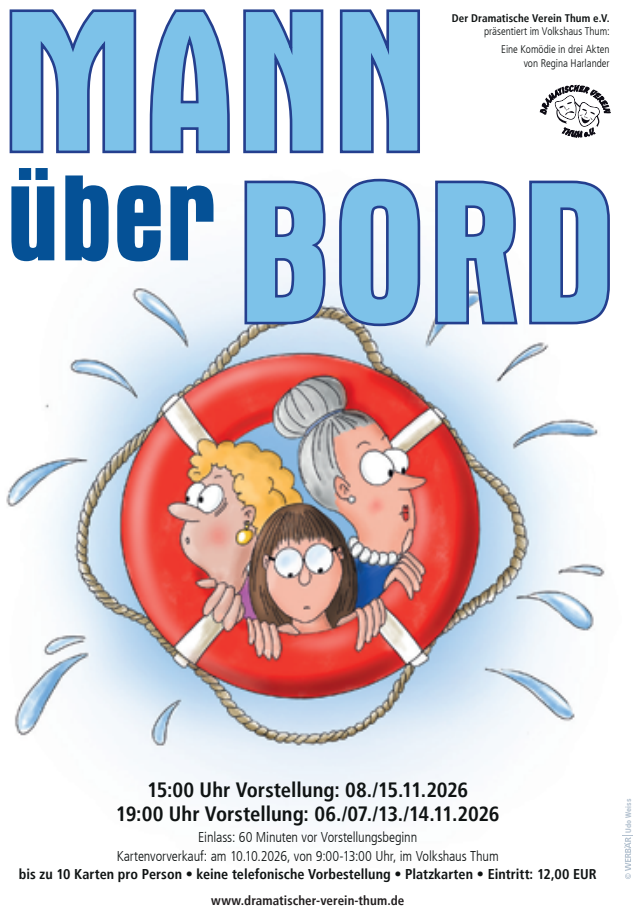
Freitag, 30.10.2026, 13:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 31.10.2026, 13:00 - 17:00Uhr

Der Unkostenbeitrag 3,50 Euro wird verwendet für den Umzug auf den neuen Standort.
Kontakte: Tel.: 0173 3593772 und im Netz unter: https://historische-kleinkaelte.de


ZEISS
PLANETARIUM
DREBACH
Universum erleben!
ZEISS PLANETARIUM DREBACH
FASZINIERENDE
PLANETARIUMSSHOWS
Reisen Sie durch Raum & Zeit
SCHULPROGRAMME
AM VORMITTAG
Für Kita, Grundschule, weiterführende Schulen und Gruppen
STERNENHIMMEL
ZUM STAUNEN
Live erklärt – nah und verständlich
WISSEN. ERLEBEN.
BEGEISTERN.
Für Groß und Klein!
KOMM VORBEI!
Entdecken. Staunen. Verstehen.
ZEISS PLANETARIUM DREBACH
Ihr Tor zum Universum.
Alle Termine & Infos: www.planetarium-drebach.de
MILCHSTRASSE 1 · 09430 DREBACH
Im Erzgebirgskreis


Stadtbücherei
ERZGEBIRGE KRIMI:
"MORD UNTERM WEIHNACHTSSTERN"
www.erzgebirgekrimi.de
WEIHNACHTS
LESUNG
DANIELLE ZINN & RENÉ SEIDENGLANZ
MIT AUTOGRAMMSTUNDE
Café & Bar Leißing, Chemnitzer Str. 10
20. NOVEMBER 2026, 16:30 UHR
Eintritt frei! Spende erwünscht!
Leißing's
SCAN HERE!
Titelbild: KI generiert, Kollage


BLACHMANNLE UND HODRLUMPN
Buchlesung mit
Signierstunde
Datum: Freitag, 13. November 2026
Uhrzeit: 16:30 Uhr
Leser: Autorin Claudia Puhlfürst
Adresse: Leißing's Café & Bar
Chemnitzer Str. 10, Ehrenfriedersdorf
Eintritt frei! Spende erwünscht!
Leißing's
Stadtbücherei


MANN
über BORD
Der Dramatische Verein Thum e.V.
präsentiert im Volkshaus Thum:
Eine Komödie in drei Akten
von Regina Harlander
15:00 Uhr Vorstellung: 08./15.11.2026
19:00 Uhr Vorstellung: 06./07./13./14.11.2026
Einlass: 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn
Kartenvorverkauf: am 10.10.2026, von 9:00-13:00 Uhr, im Volkshaus Thum
bis zu 10 Karten pro Person • keine telefonische Vorbestellung • Platzkarten • Eintritt: 12,00 EUR
www.dramatischer-verein-thum.de





Sonstiges

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Neudorf | Revier Greifensteine
Postanschrift: Rathausstraße 2 | 09427 Ehrenfriedersdorf
Mobil: +49 173 37 16502

Holzeinschlagssaison im Stadtwald beginnt



In diesem Monat beginnt die planmäßige Durchforstung in verschiedenen Bereichen des Kommunalwaldes. Sie dient der Stabilisierung und Weiterentwicklung unserer Fichtenwälder. Am 8. September konnten sich erfreulicherweise viele Stadträte und unsere Bürgermeisterin vor Ort vom Waldumbau überzeugen. Frau Franzl hat ihre vor zwei Jahren selbst gesäten jungen Tannen gesehen, obwohl sie sich dazu tief bücken musste. Die Bäume wachsen nun mal nicht so schnell und manches ist auf den ersten Blick nicht sichtbar.

Seit zwei Jahren wird, mit Unterstützung vom Sachsenforst, im Stadtwald mit dem Pferd gesät. Voraussetzung für ein erfolgreiches Aufkeimen der Saat ist genügend Licht, was durch die Hiebsmaßnahmen erreicht werden soll. Aber auch andere Baumarten wie Buche, Bergahorn, Birke, Lärche und Douglasien bekommen Platz und können sich selbst verjüngen.

Dem aufmerksamen Waldbesucher ist sicher nicht entgangen, dass der Wald im Herbst immer bunter wird, man muss nicht nach Kanada um den „kanadischen Sommer“ zu erleben.

Neben den genannten Bäumen werden aber auch vereinzelt vorhandene Arten wie Pappeln, Eichen, Weiden und andere gezielt gefördert um mehr Vielfalt zu bekommen.

Natürlich geht das nicht ohne Wege abzusperren oder umzuleiten zum Schutz der Waldbesucher, aber kein Nachteil ohne Vorteil wer länger im Wald ist, lebt gesünder. Auch die Wege werden in Anspruch genommen und bei entsprechender Witterung und Belastung können sie beschädigt werden. Duschen ohne nass zu werden geht nicht. Nach Abschluss der Arbeiten werden sie wie immer wieder hergerichtet.

Ich bitte um Verständnis.

Jörg Schlüssel
Revierleiter



Foto: Pixabay

Pause bei „Kinder helfen Kindern“, gibt’s denn sowas?

Ja, leider.... In diesem Jahr wird unsere Päckchenaktion nicht stattfinden. Wir konnten das auch kaum glauben, als uns diese Nachricht von ADRA, der Trägerorganisation, erreichte.

Der Grund dafür ist vielschichtig. Öffentliche und private Finanzmittel werden knapper, ständige Kostensteigerungen insbesondere für die Transporte und Speditionen werden höher und die Verteilungen in den jeweiligen Zielländern sind derzeit unkalkulierbar.

Dieses Projekt fordert bereits im Sommer schon die vertragliche Bindung der genauen Durchführung mit Partnern auch in den Zielorten der jeweiligen Länder.

Letztes Jahr konnten den Kindern mit großer Freude 27.130 Pakete überreicht werden. Sehr schade, dass es das in diesem Jahr nicht geben wird.
Dabei haben wir ja bereits wieder viele schöne Spielsachen, Schreib und Bastelmaterialien, Malbücher, Blöcke, Hefte und Stifte, Wärmespender, Hygieneartikel, Haar und Schmucksachen gesammelt, die durch unsere vielen Freunde der Aktion bisher abgegeben wurden.

Diese liegen bei uns und warten darauf, dass es im Jahr 2027 weitergeht. ADRA gab uns dafür bereits die Zusage. Wer Dinge dafür gesammelt hat, darf sie uns gerne bringen.

Nun erwartet uns in diesem Jahr eine ungewohnte, aber vielleicht zur Abwechslung eine ruhige Adventszeit. Die letzten 25 Jahre waren gefüllt mit vielen wunderbaren Begegnungen, Freude, Dankbarkeit und unermüdlichen Einsatz.

Wir werden im nächsten Jahr sehr gerne daran anknüpfen. Versprochen....

Wir danken für euer Verständnis und wünschen euch alles Gute bis zu unserem frohen Wiedersehen 2027 wenn es wieder heißt: „Kinder helfen Kindern“

Diese Fotos zeigen die Kinder in Serbien 2023, die sich sehr über die Päckchen (überreicht durch Klara) gefreut haben.





Angela Völker und Team
Feldstr. 10
09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 015 757575801 und 037341 2860
mail: voelker-angela@t-online.de

www.kinder-helfen-kindern.org

Kurzinformation zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine gemeinnützige, humanitäre Organisation, die im staatlichen Auftrag Kriegsgräberstätten überwiegend im europäischen Ausland anlegt, pflegt und somit als Gedenkorte gegen das Vergessen erhält. Als anerkannter Träger der politischen Bildung und der freien Jugendhilfe fördert er die Friedenserziehung Jugendlicher und dem Motto „Versöhnung über den Gräbern – Gemeinsam für den Frieden“ und unterstütze die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet.

Hierzu organisiert er als einziger Kriegsgräberdienst weltweit eine eigene schulische und außerschulische Jugend- und Bildungsarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter:
https://sachsen.volksbund.de sowie www.volksbund.de.

Informationen im Überblick:

Was?
Geldspenden mittels Haus- und Straßensammlungen

Wann?
01.10.- 22.11.2026

Wo?
Gesamter Freistaat Sachsen
(bundesweit beteiligen sich im Herbst alle Landesverbände des Volksbundes an der Haus- und Straßensammlung)



Foto: Pixabay

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Oktober 2026 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

01.10.	Frau Karin Petzold	85. Geburtstag
02.10.	Frau Ulla Ganschow	75. Geburtstag
10.10.	Frau Gertraud Bräunig	96. Geburtstag
11.10.	Herr Claus Hölzel	98. Geburtstag
12.10.	Frau Brigitte Wicklein	77. Geburtstag
15.10.	Frau Christine Hötzel	79. Geburtstag
22.10.	Frau Margot Jahn	95. Geburtstag
24.10.	Frau Brigitte Müller	79. Geburtstag
	Frau Christina Herrmann	75. Geburtstag
27.10.	Herr Dieter Beer	86. Geburtstag
28.10.	Frau Margitta Rockstroh	82. Geburtstag
29.10.	Frau Regina Haak	77. Geburtstag



Am 25.08.2026 feierte Herr Frank Uhlig, ehemaliger Bürgermeister und Ehrenbürger unserer Stadt seinen 75. Geburtstag



Seinen 90. Geburtstag feierte Herr Lothar Fröhlich
am 02.09.2026



Am 04.09.2026 feierte Herr Siegfried Auxel
seinen 92. Geburtstag



Frau Liesa Richter feierte ihren 95. Geburtstag
am 08.09.2026



Am 11.09.2026 feierte Frau Christa Nestler
ihren 93. Geburtstag



Von August 1998 bis Juni 2026 war Claus Hölzel Bürger der Stadt Ehrenfriedersdorf.
„Jetzt wohne ich im APH Bethlehemstift in Zwönitz. Hier feiere ich am 11.10.2026 meinen 98. Geburtstag.“



Renate & Siegfried Seidl feierten ihr Fest der Eisernen Hochzeit am 02.09.2026

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin

Foto: Pixabay

Annoncen

EISCAFE Ehrenfriedersdorf Markt 1A

Der Herbst hält Einzug. Unser Kugeleis-Angebot:

Pflaumen- oder Pfirsich-Sorbet, Heidelbeeren in-Panna Cotta,
Brombeereis, Schmandling mit Birneneis, Kürbiseis
und viele neue Eis-Variationen- lassen Sie sich überraschen!

Kunden-Wunscheis: *weiße Schokolade mit Pistazie*
Unser Feierabend-Tipp: *Campari-Orange-Sorbet*
Unsere Kleinen Gäste: *La-Le-Lu- Kunterbunt*

Wir freuen uns auf Euch! Euer Eiscafé-Team

Außer an Regentagen- Wir haben nur Außenplätze und möchten Euch nicht im Regen sitzen lassen.
Vielen Dank für Euer Verständnis





Auszug Reiseprogramm

16.10.	Genusstour in die Fränkische Schweiz	91,00
17.10.	Polenmarkt Bad Muskau	47,00
19.10.	MDR Studiotour & Antarktis im Panometer	89,00
	Herbstferien Kind ab 12 Jahre	79,00
20.10	Vugelbeerfast im Gasthof Dittmannsdorf	73,00
22.10.	Eisenbahnromantik zwischen Zittau & Oybin	99,00
05.11.	Martinsgans-Essen mit Konzert der Salzataler	104,00
11.11.	Martinsgans & Sternenglanz Herrnhuter Sterne	95,00
21.11.	Geburtstagsgala Rudy Giovannini in Zwickau	85,00

Verwöhntage & (Kur)Urlaub in Kolberg

01.11. – 08.11.2026

7 x ÜN mit Halbpension im ***Hotel New Skanpol in Kolberg

kurze Wege zum Strand, Hafen & Altstadt
Haustürtransfer, ärztliche Empfangskonsultation, 10 Anwendungen,
kostenfreie Nutzung von Schwimmbad

Preis: ab 759,00 € p.P. im DZ

Advent

28.11.	Adventszauber in Pilsen	67,00
02.12.	Zwischen Christbaumschmuck & Schokolade	90,00
04.12.	Weihnachtsgala Erzgebirgsensemble in Aue	95,00
06.12.	Nikolausfahrt – 2. Bus wg. großer Nachfrage	95,00
08.12.	Einmalige Krippenschau in der Oberpfalz	93,00
09.12.	Herrnhuter Sterne & Bautzner Wenzelsmarkt	91,00
11.12.	Stollenschmaus & Adventsschifffahrt in DD	88,00
12.12.	Lichterglanz & Budenzauber Altkötzschenbroda	48,00
13.12.	Märchen - Weihnachtsmarkt in Gera	47,00
14.12.	Pyramidenfahrt durch das Erzgebirge	79,00
15.12.	Weihnachtszauber in Quedlinburg	59,00

Wir schicken Ihnen gerne unser Programm zu.

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928 oder 558863
Betriebshof 037341/ 7418 oder 558895 **NEU**

TOTAL-
RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe
Trotz Baustelle erreichbar!

RABE · CASA MODA · Kenny S. · questo SAVAGE · LEBEK BARBARA LEBEK · s.questo · TOM TAILOR · Hegler fashion · hajo POLO & SPORTSWEAR · Triumph · PIONEER · SCHIESSER

AUF ALLES
20%-50%
RABATT

MODEHAUS DIETRICH GELENAU

Straße der Einheit 75 · 09423 Gelenau
Mo-Fr 8.30-13.00 Uhr u. 14.30-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Clearance One GmbH

Meisterbetrieb seit 1894
130 Jahre
DRECHSLER
IHR RAUMAUSSTATTER
PARKETT • KORK • SONNENSCHUTZ • BODENBELÄGE • GARDINEN
Öffnungszeiten:
Montag 10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag nach Vereinbarung
Freitag nach Vereinbarung
Chemnitzer Str. 36, 09419 Thum
Tel: 037297-2316 oder 3685, Fax: 3684
E-Mail: info@raumausstatter-drechsler.de
www.raumausstatter-drechsler.de

RAUMDESIGN
GÖTHEL
MALERFACHBETRIEB
09419 Thum, Herolder Straße 6, Tel.: (037297) 878 010,
Funk: (0152)54 56 52 67, raumdesign-goethel@t-online.de
WWW.RAUMDESIGN-GOETHEL.DE

Brändl Textil
Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640 www.braendl.de
Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien
Herbst-Aktion 02. - 13.11.2026 Werksverkauf
Sie erhalten 15 % Rabatt auf Ihren Einkauf.
(Vor Ort, in unserem Hause, auf Werksverkaufspreise.)
Bei uns finden Sie hochwertige Kopfkissen und Bettdecken sowie Matratzen und Lattenroste - hergestellt in Deutschland *Bettwäsche *Bettlaken *Frottierwaren *Tischwäsche *Kuscheldecken für Groß und Klein *Maßanfertigungen *Geschenke für jeden Anlass *Stickservice *Druckservice *Fotodruck *individuelle Firmenpräsente. Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Einkauf.
Öffnungszeiten MO - FR 8.00 - 18.00 Uhr während der AKTION.

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE
KANZLEI WIESEHÜTTER
STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG
Stefanie WIESEHÜTTER
Rechtsanwältin

„Ob Angriff oder Verteidigung –
mit uns bleiben Sie am Ball!“
Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV)
Stefanie Wiesehütter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“
Heiko Martin GmbH
Ehrenfriedersdorf,
Chemnitzer Straße 19.
- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche
Tag und Nacht erreichbar
☎ (037341) 30 85

AKTION IM OKTOBER
5.10. - 9.10.2026
VERLA Magnesium
MUSKELN UND NERVEN
ENERGIESTOFFWECHSEL
ELEKTROLYTHAUSHALT
VERKOSTUNG VON VERLA-MAGNESIUM
ODER
KOSTENLOSES PROBIERPAKET
Werbung
IN IHRER Steinklee APOTHEKE
Astrid Hanisch e. K.
Schillerstraße 11 · 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 7390

USR Containerdienst Am Sauberg
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Container 1,5 bis 10 cbm
Entsorgung von
Grünschnitt | Baustellenmischabfällen
Bauschutt | Holz | Gips | Dachpappe
Erdstoff | Schrott | Papier | Styropor
Verkauf von
Recycling Baustoffen | Frostschutz | Splitten
Sand | Mutterboden gesiebt | Natursteinen
Granitpflaster | Hackschnitzel
Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 03734/4850 | Fax: 485-50 | info@usr-sauberg.de | www.usr-sauberg.de

Neubau Um- und Ausbau
energetische Sanierung
Außenanlagen
Nico Peterk BAUUNTERNEHMEN
Thomas-Mann-Straße 22
09427 Ehrenfriedersdorf
Tel: 037341 496978 • Mobil: 0160 8387969
www.peterk-bau.de

BESTATTER vom Handwerk geprüft
seit 1990
GERD THIEME
BESTATTUNGEN
Inh. Carmen Nitz e. K.
Tag & Nacht ☎ 03733 / 23366
Beratung im Trauerhaus
Überführung von jedem Sterbeort,
zugelassen auf allen Friedhöfen.
www.bestattungen-thieme.de


Büro Assistenz
Romy Fröhlich
Office-Managerin für
- vorbereitende Buchhaltung (*gemäß Steuerberatungsgesetz §6 Abs. 3 & 4)
- Backoffice
Sie suchen Unterstützung bei der Buchhaltung?
Dann freue ich mich auf Ihre Nachricht.
Markt 7, 09427 Ehrenfriedersdorf, Telefon: 0162/6958047
Bürosprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
kontakt@bueroassistenz-romyfroehlich.de www.bueroassistenz-romyfroehlich.de

Amts- und Informationsblatt
BERGSTADT-NACHRICHTEN
amtsblatt@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Hier geht es zum WhatsApp-Kanal der Stadt Ehrenfriedersdorf